

Herzlich willkommen bei der Gemeindeversammlung 2015





*Die sich im Leben lieben,
sind im Tode nicht getrennt.*



Unfassbar für uns alle hat Gott der Herr meinen lieben Gatten, meinen Sohn,
Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel, Neffen, Paten und Cousin,
Herrn

Hubert Mauracher

am 17. Oktober 2015 im Alter von 55 Jahren zu sich in den ewigen Frieden
heimgerufen.

Entwicklung der Einwohner

	2001	2011	2015
HWS	6.361	6.722	6830
NWS	247	354	412

Entwicklung der Einwohner

	Geburten	Sterbefälle
2006	61	41
2007	58	47
2008	51	58
2009	60	53
2010	61	42
2011	55	62
2012	78	46
2013	74	54
2014	72	68

Jahresrechnung 2014

Ausgaben OHH.	€ 16.502.358,10
Ausgaben AOHH.	<u>€ 3.244.033,51</u>
Summe Ausgaben	€ 19.746.391,61
Einnahmen OHH.	€ 18.029.972,70
Einnahmen AOHH.	<u>€ 3.244.033,51</u>
Summe Einnahmen	€ 21.274.006,21

Jahresergebnis 2014: € +1.527.614,60

Jahresrechnung 2014

Ausgaben OHH:

0 Öffentlicher Verwaltung	€	997.408,99
1 Öffentliche Ordnung	€	228.501,58
2 Unterricht	€	3.049.756,13
3 Kunst und Kultur	€	331.717,01
4 Soziale Wohlfahrt	€	1.271.477,56
5 Gesundheit	€	1.157.463,92
6 Straßen und Verkehr	€	541.230,65
7 Wirtschaftsförderung	€	124.196,22
8 Dienstleitungen	€	6.752.634,81
9 Finanzdienstleistung	€	<u>2.047.971,23</u>
Summe Ausgaben	€	16.502.358,10

Jahresrechnung 2014

Einnahmen OHH:

0 Öffentlicher Verwaltung	€	71.061,14
1 Öffentliche Ordnung	€	17.329,08
2 Unterricht	€	1.641.451,38
3 Kunst und Kultur	€	9.159,42
4 Soziale Wohlfahrt	€	167.203,87
5 Gesundheit	€	67.955,84
6 Straßen und Verkehr	€	243.742,50
7 Wirtschaftsförderung	€	6.056,00
8 Dienstleitungen	€	5.617.726,35
9 Finanzdienstleistung	€	<u>10.188.287,12</u>
Summe Einnahmen	€	18.029.972,70

Jahresrechnung 2014

Ausgaben Außerordentlicher Haushalt:

Mehrzweckhaus	€	35.287,79
Neubau Turnhalle VS Dorf	€	913.578,86
Neubau Kindergarten Dorf	€	606.000,00
Kiz Eichat	€	<u>1.689.166,86</u>
Summe Einnahmen	€	3.244.033,51

Jahresrechnung 2014

Einnahmen Außerordentlicher Haushalt:

Mehrzweckhaus

- vom OHH € 35.287,79

Neubau Turnhalle VS Dorf

- Rücklagen € 700.000,00
- Dorfkernerneuerung € 18.362,63
- vom OHH € 195.216,23

Neubau Kindergarten Dorf

- Zweckzuschuss § 15a € 606.000,00

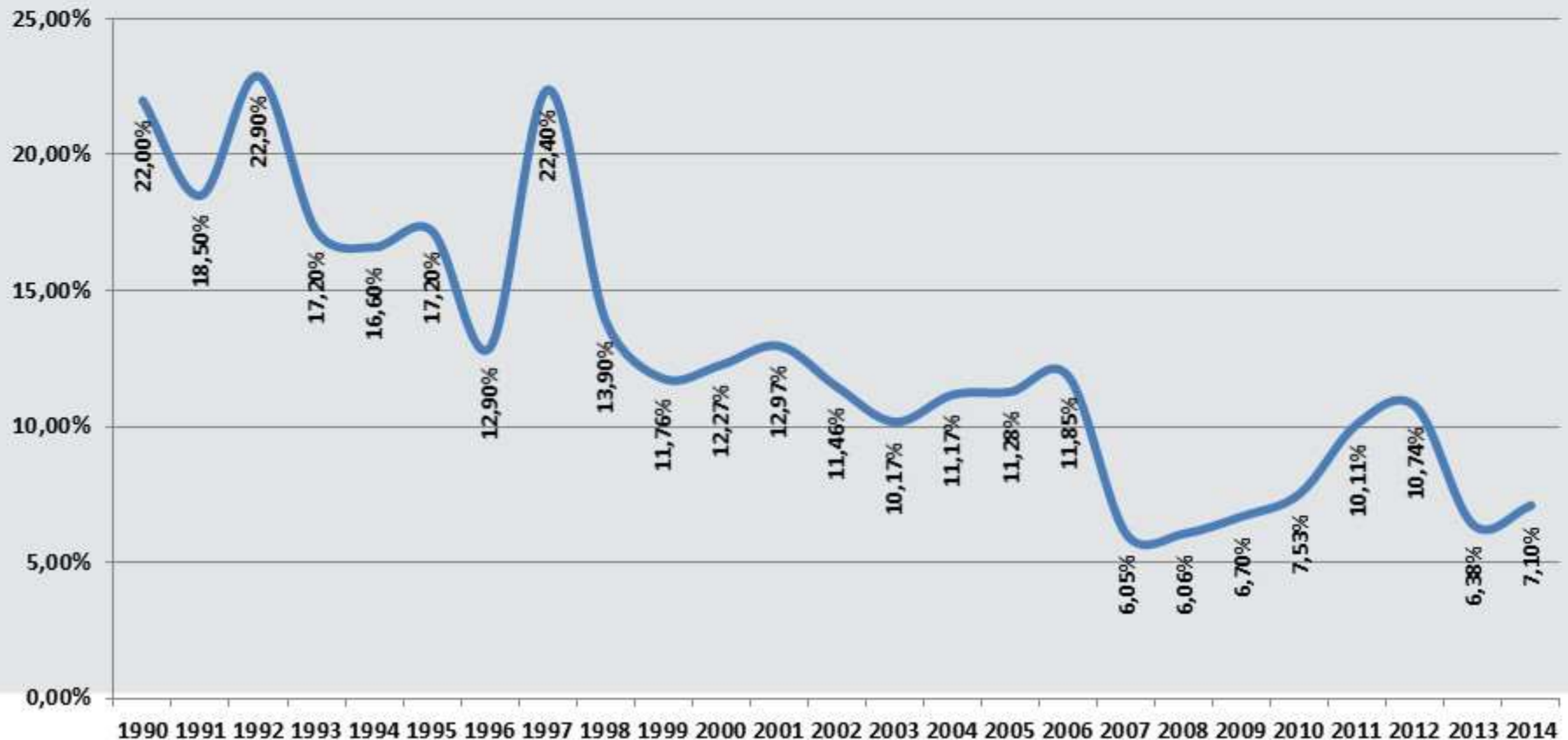
Kiz Eichat

- Rücklagen € 500.000,00
- Bedarfszuweisung € 400.000,00
- Dorfkernerneuerung € 25.000,00
- vom OHH € 764.166,86

Summe Einnahmen € 3.244.033,51

Jahresrechnung 2014

Verschuldensgrad mit Immobilien GmbH. & CO KG



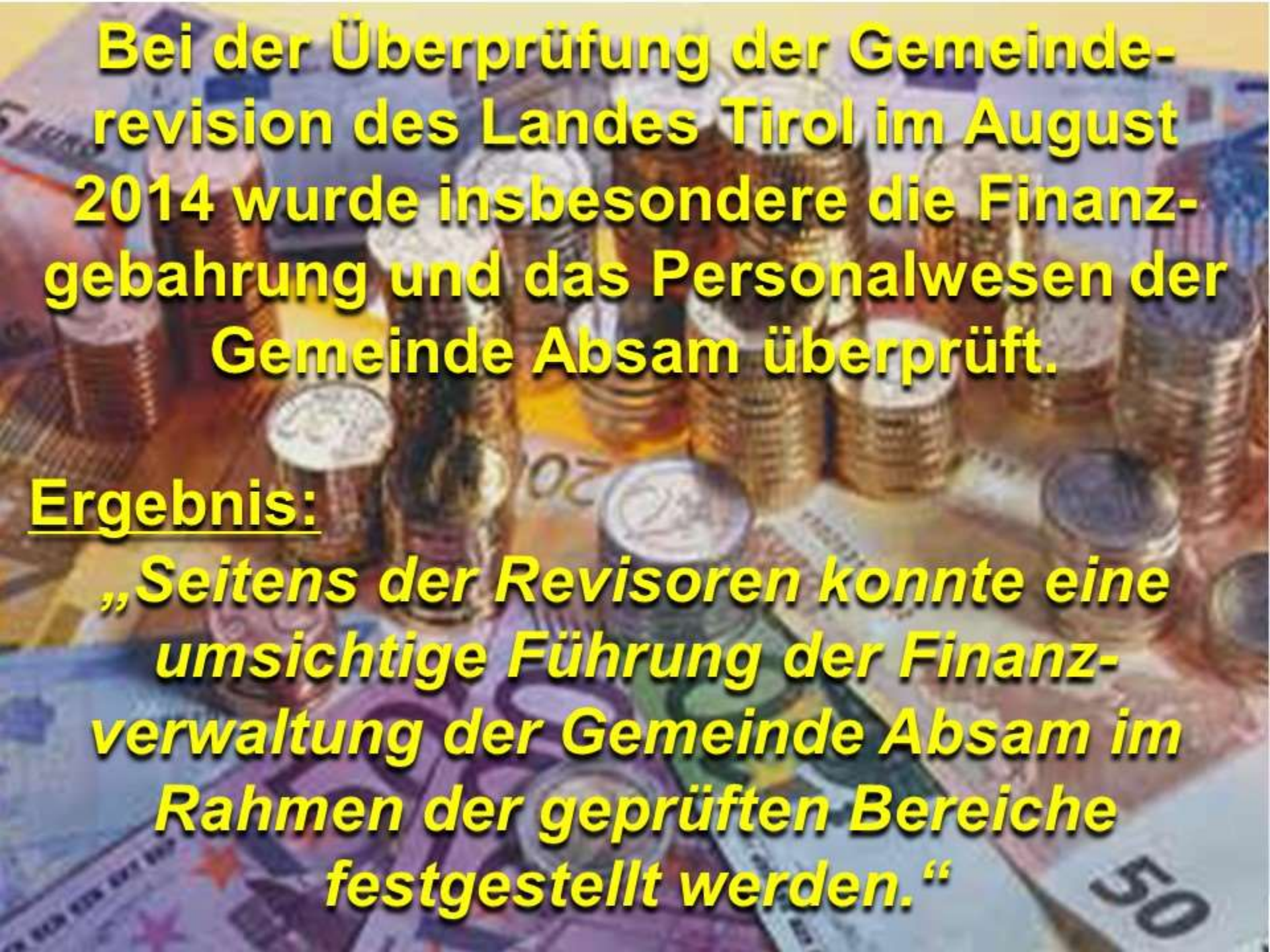
The background of the slide is a close-up photograph of various Euro banknotes and coins. Visible are a 5 Euro note, a 10 Euro note, a 20 Euro note, and a 50 Euro note. There are also several Euro coins, including 1 Euro, 2 Euro, and 5 Euro coins, some stacked on top of each other. The text is overlaid on this image.

Absam erneut unter den Top-Gemeinden in Österreich

**Im Auftrag des Magazins „puplic“ analysierten
Experten des KDZ auch im Jahr 2015 die Bonität
aller Österreichischen Gemeinden.
Ausgewertet werden dabei die Finanzen
im Durchschnitt der letzten drei Jahre.**

2014 Platz 142

2015 Platz 138

The background of the slide is a close-up photograph of various Euro currency. In the foreground, there are several stacks of coins, including 20-cent and 10-cent pieces. Behind them, there are Euro banknotes, with a 50 Euro note being prominent in the lower right corner. The lighting is bright, highlighting the metallic texture of the coins and the paper of the banknotes.

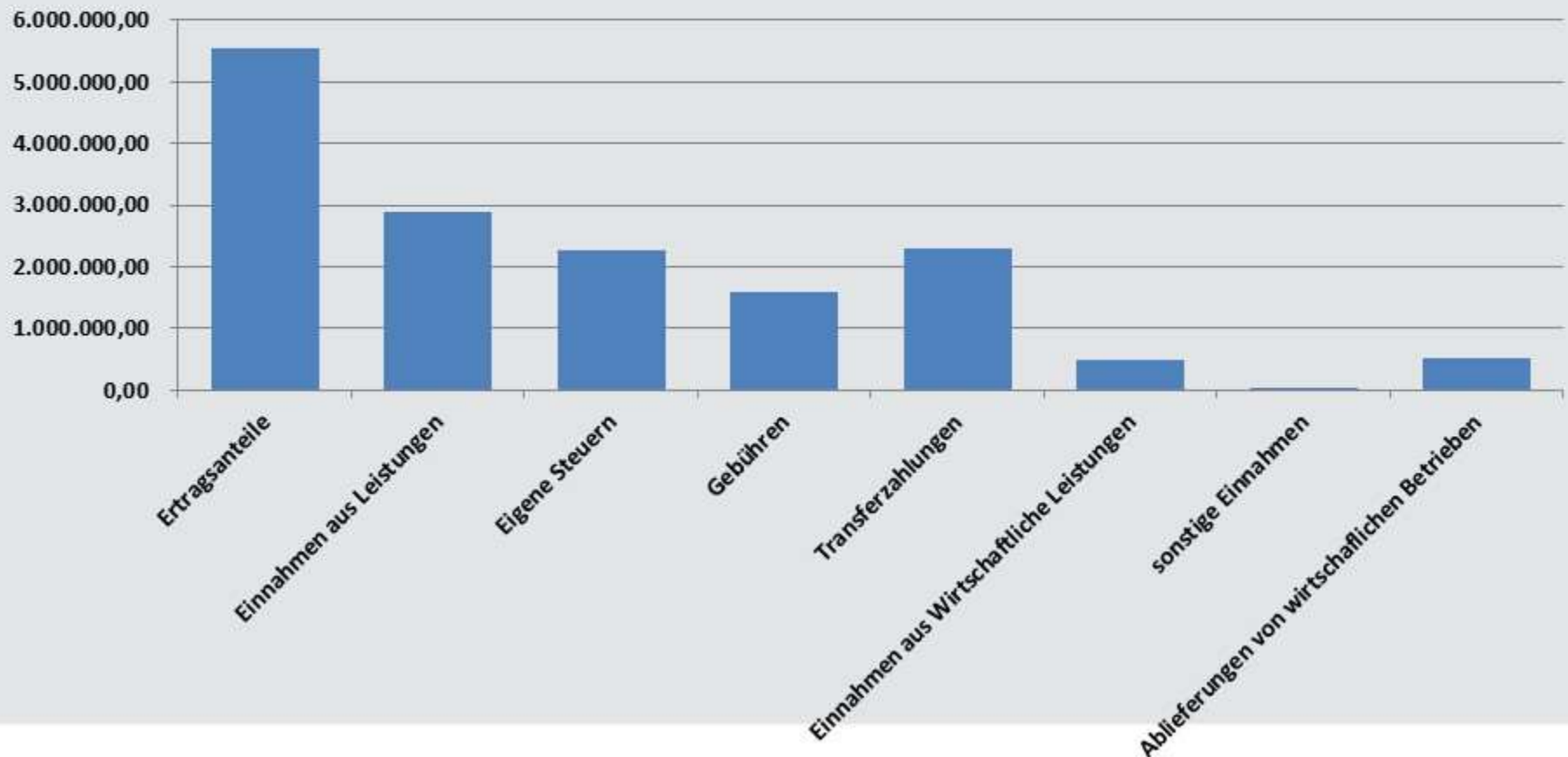
**Bei der Überprüfung der Gemeinde-
revision des Landes Tirol im August
2014 wurde insbesondere die Finanz-
gebahrung und das Personalwesen der
Gemeinde Absam überprüft.**

Ergebnis:

***„Seitens der Revisoren konnte eine
umsichtige Führung der Finanz-
verwaltung der Gemeinde Absam im
Rahmen der geprüften Bereiche
festgestellt werden.“***

Jahresrechnung 2014

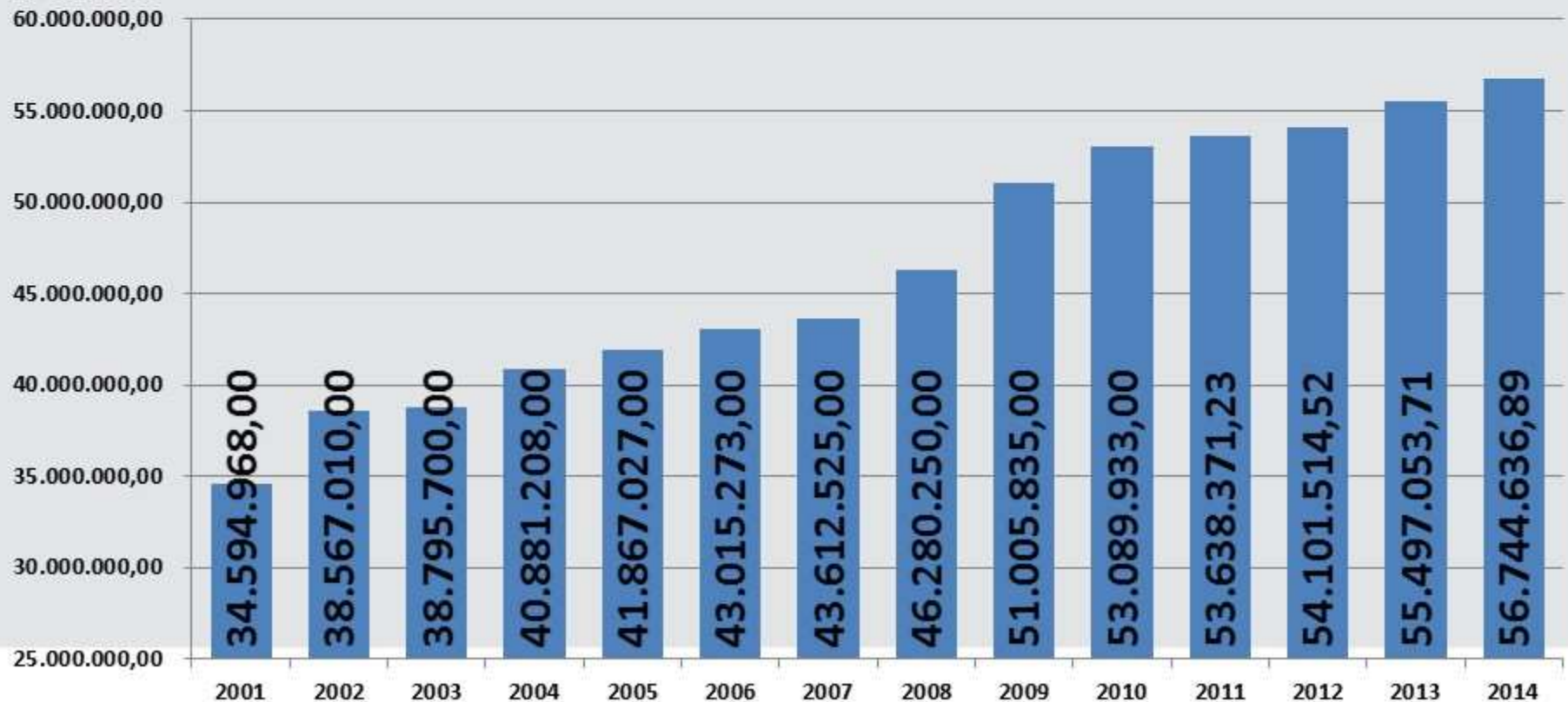
Einnahmen



Jahresrechnung 2014

Anlagevermögen

Gemeinde Absam und Immobilien GmbH. & Co KG



Jahresrechnung 2014

Schulden inkl. Immobilien GmbH. & Co KG



Aufteilung der Schulden

Schuldenstand mit 01.01.2015

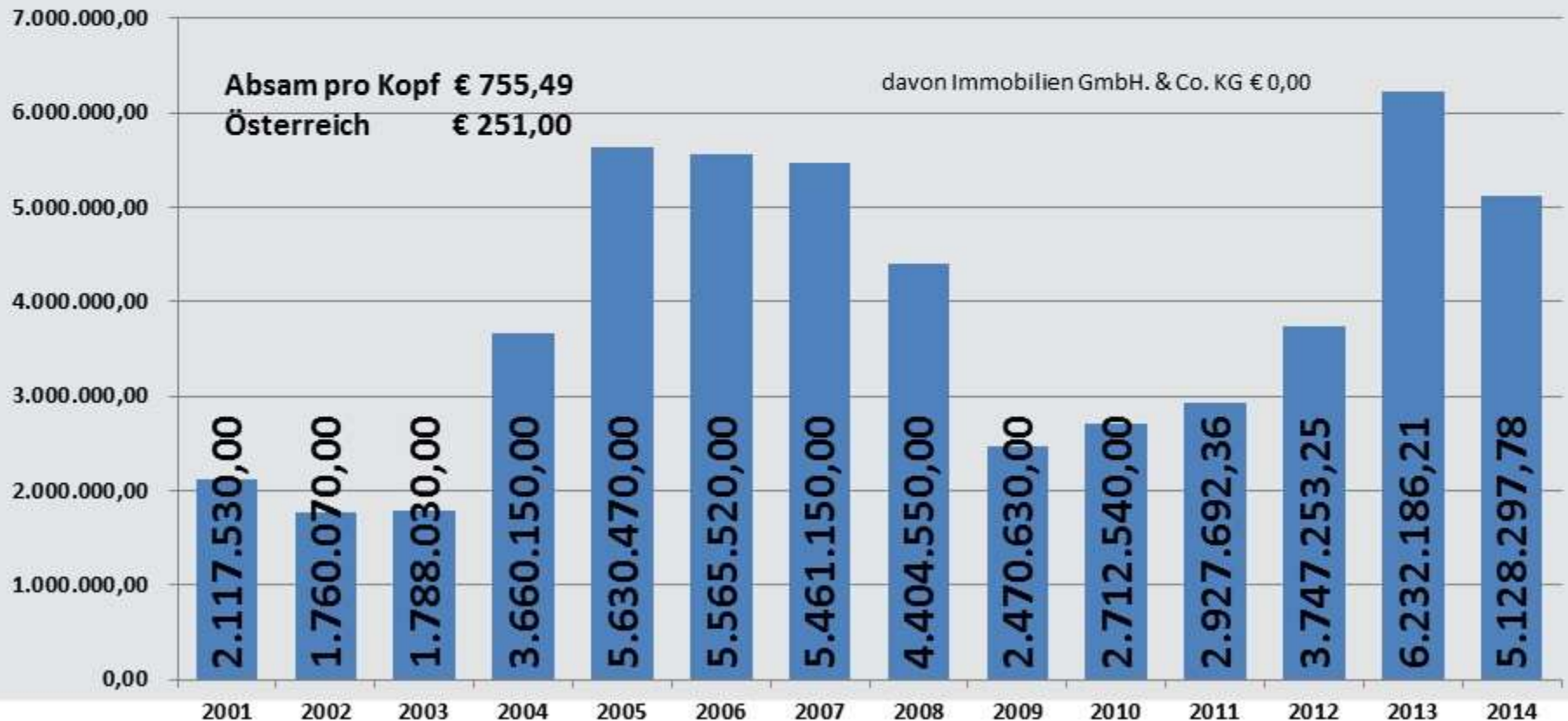
Kanal Wiesenhof – Raiba Absam 1,486%	€ 139.600,00 (2001 – 2025)
Wasserleitung Halltal – Kommunalkredit 3,00%	€ 27.900,00 (1987 – 2016)
Regenentlaster Inn – Kommunalkredit 2,00%	€ 765.900,00 (1984 – 2027)
Kanal BA 05 – Bank Austria 2,00%	€ 156.000,00 (1990 – 2020)
Seniorenheim Neubau (Wohnbauf.) 1,5%	€ 2.505.900,00 (1998 – 2039)
Seniorenheim Zubau (Wohnbauf.) 1,0%	€ <u>1.923.800,00</u> (2008 – 2043)
Gesamt	€ 5.519.100,00

Schuldenstand mit 31.12.2015

€ 5.352.200,00

Jahresrechnung 2014

Rücklagen inkl. Immobilien GmbH. & Co. KG



Aufteilung Rücklagen

RL 1 TISPA – Betriebsmittelrücklage	€ 113.953,30
RL 2 TISPA – Kommunale Hochbauten	€ 2.026.189,18
RL 7 Raiba – Sozialfond	€ 10.754,33
RL 9 Raiba – Fanggasse 9a	€ 26.549,46
RL 10 Raiba – Kinderbetreuungscentren	€ 613.806,65
RL 11 Raiba – Kommunale Tiefbauten	€ 841.723,72
RL 13 Raiba – Abfertigungsrücklage HfS	€ 65.493,43
RL 14 Raiba – Investitionen HfS	€ 20.386,40
RL 16 Raiba – Kinderbetreuungscentren	€ 404.164,67
RL 17 TISPA – Kinderbetreuungscentren	€ 1.005.276,64
Summe	€ 5.128.297,78

Rückblick

Juni 2014 bis Oktober 2015

markante Ausgabenpositionen 2014 bis 22.10.2015

• Neubau KIZ Eichat gesamt	€ 2.744.805,72
• Nachmittagsbetreuung neu VS Eichat	€ 244.481,60
• KIZ Dorf, Umbau VS Dorf und Neubau Turn/Sporthalle	€ 3.876.248,50
• Tagesbetreuung für Senioren/innen und Mietvorauszahlung/Baukostenbeitrag	€ 350.000,00
• Sanierung St. Magdalena	€ 367.040,00
• Neuadaptierung Jugendzentrum	€ 86.067,00
• Kanal-TV-Inspektion	€ 281.559,64
• Beleuchtung	€ 194.927,06
• Waldbrand Hochmahdkopf und Wiederaufforstung Vorberg (€ 903.464,74)	€ 169.000,61

Eröffnung Kinderbetreuungszentrum Eichat





Nachmittagsbetreuung VS Eichat



Sanierung St. Magdalena





Wasserkreislauf St. Magdalena

Welt über den Damm der Gasse hinaus fließen in St. Magdalena täglich rund 6.500 Liter Trinkwasser. In zwei Quellen lassen wir das im Waldboden gefüllte Wasser und lassen es in einem 10.000-Liter-Hochbehälter. Aber auch für das Abwasser setzen wir die Filterwirkung des Bodens. Die erste Station sind zwei Schlammfänger, wo die Feststoffe absinken. Dann durchläuft das Abwasser zwei bepflanzte Bodenfilter, aus denen sauberes Wasser in den Sickerschacht fließt. Ein natürliches Comeback.



Kunstgegenstände von St Magdalena







Veranstaltungen im Gemeindemuseum

okt14-okt15



tag des donners
fiat 500

6617

Besucherinnen und Besucher

3529

Besuche auf der Website

48

Veranstaltungen

3.910,-

Stunden



ausstellung hans dragosits





popsongs
vs absam



jacob stainer workshop
vs eichat



popsongs
vs absam



popsongs
vs absam



klingendes holz
vs absam und eichat



museums Montag
vs absam



tiermasken basteln



museums Montag
vs absam



museums Montag
vs absam

Eröffnung Sunnseitn









Berufsorientierung mit JAM



Eröffnung Tagesbetreuung





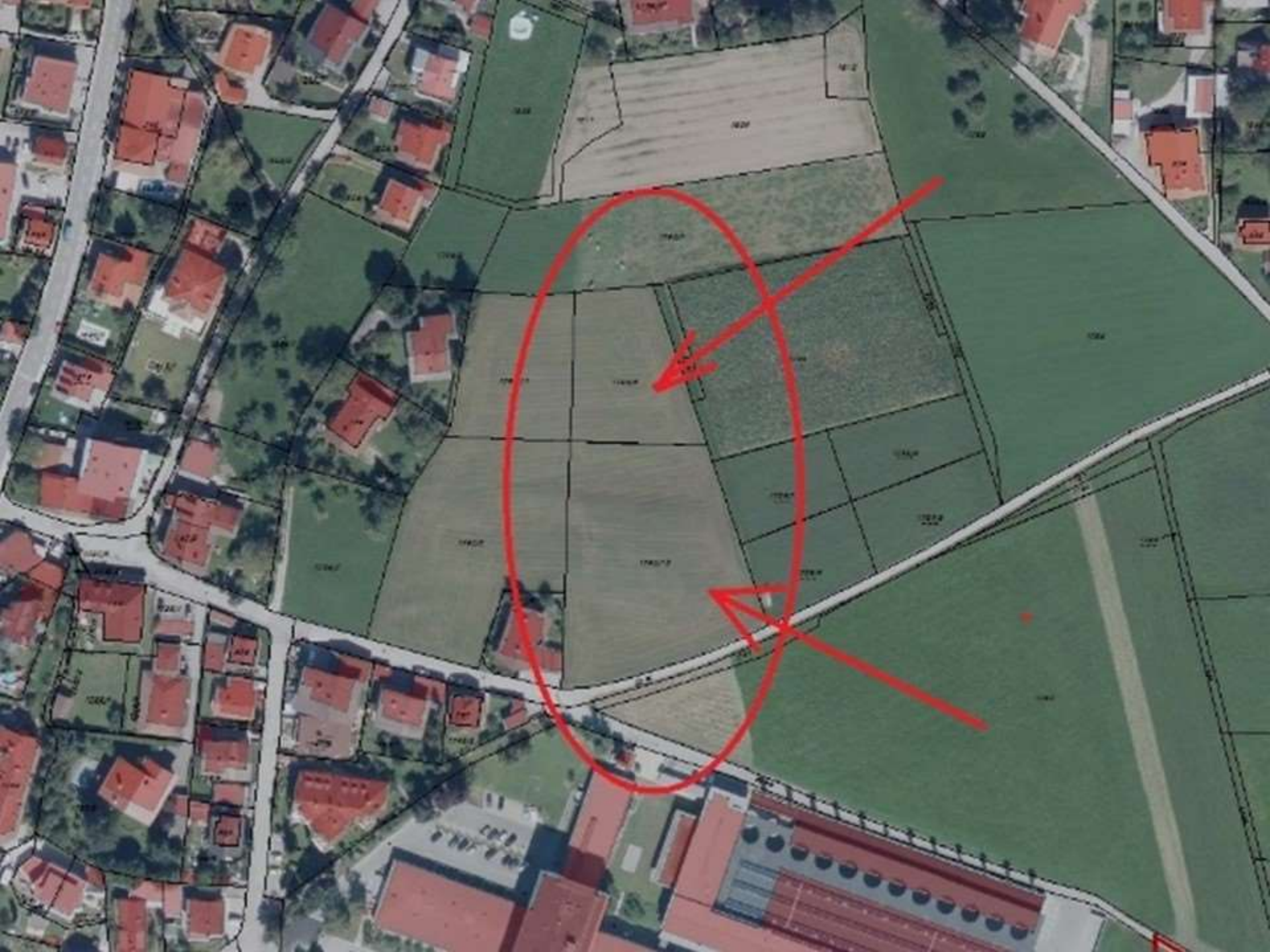
Erfolgreiches externes Audit Haus für Senioren





Wohnungsübergabe Neue Heimat Föhrenweg und Karl Wirtenberger Weg









Blumenschmuck





30 km/h vor Schulen







Tanzsommer



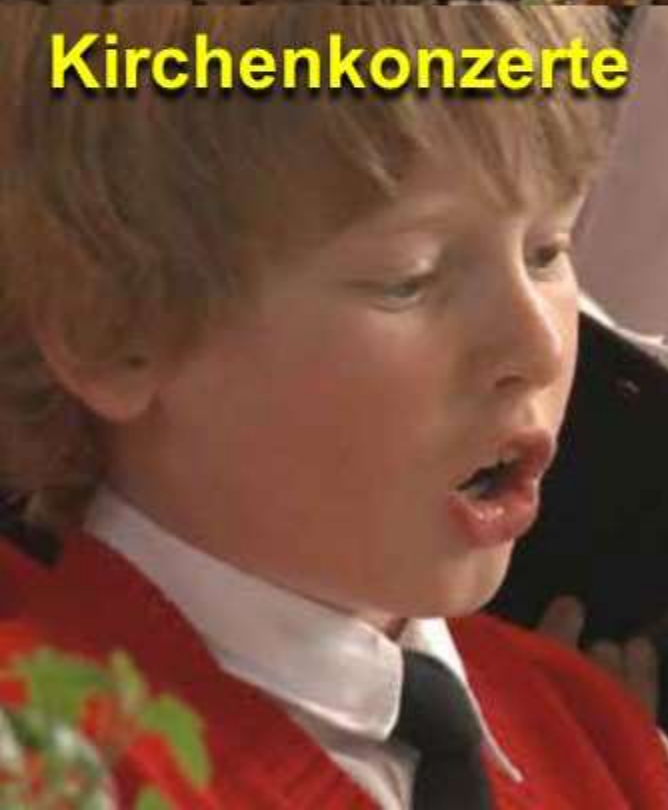
Theater in St. Magdalena





Benefizgala





Kirchenkonzerte







Musikschule











Neue Einsatzbekleidung für die Feuerwehr

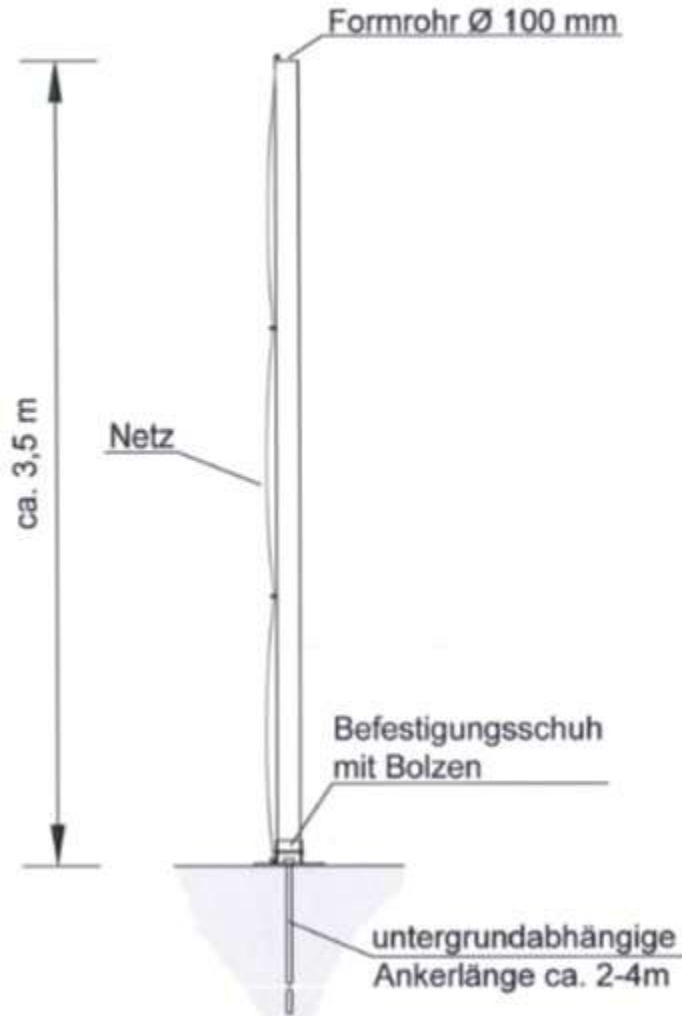




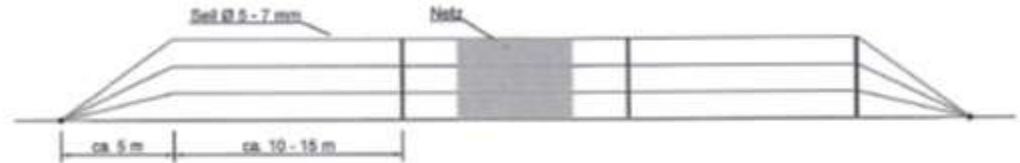
Aktuelle Themen

Wildbiologische Begleitmaßnahmen „Wildleitzaun“

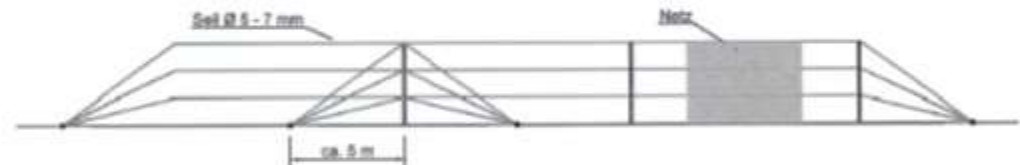
Seitenansicht



Reihe ohne Zwischenabspannung



Reihe mit Zwischenabspannung



Netzdetail

eingeflochtenes Material zur Erhöhung
der Sichtbarkeit für Vögel





- Projektgrenze
- betriebslose Wasserentnahmefläche
- Gleichschweibde v. Auflistung (systematisch)
- Gleichschweibde v. Auflistung (qualitativ)
- Kurvenverlaufsung
- Antriebsverlaufsung mit Zahlenwerten
- Wasserentnahmeflächen
- Ergänzungsflächen
- bestehender Bspg

Datengrundlage:
- Landesforstverwaltung
- Forstschwermetall Standort für Müllbach- und Leineweisung



Gemeinde Absam
Dörfnerstraße 32, A-6067 Absam

Naturschutz- und jagdrechtliches
Einreichoperat

Katasterlageplan
M 1:2.000

[illegible]

l.n.n.	- business management - management studies - management - business - business management
--------	--

Engineering Institute for
Capital Management
AGG & Co AG
Lang Str. 4, 40221 Münster
Tel: +49 512 34 27 20 (11)
office@imc.co.de
www.imc.co.de

Aufforstung Vorberg



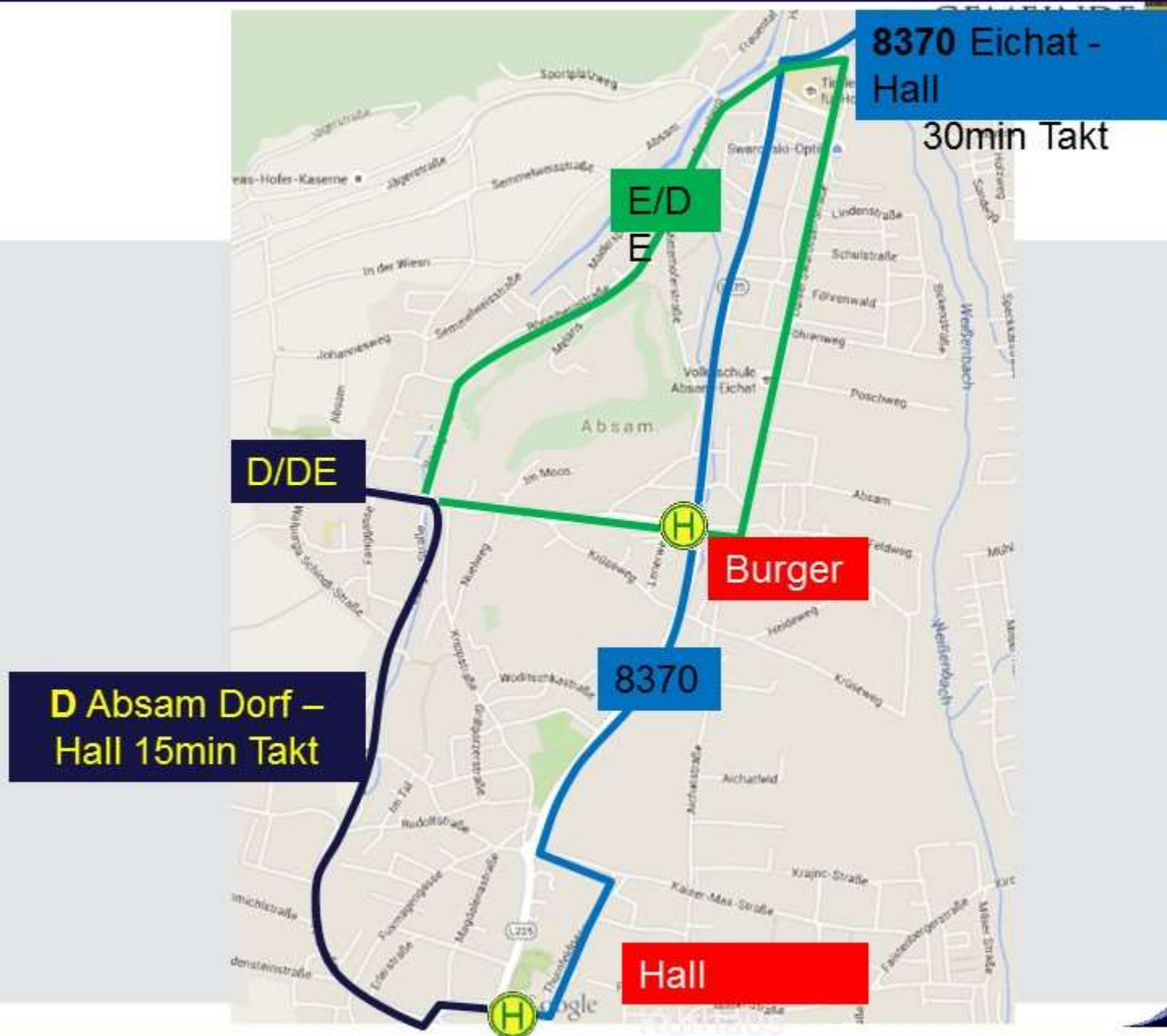
Einweihung Gedenktafel für den Waldbrand



Neue Buslinie zum Bahnhof







Umstiege von Linie D / E / DE

✓ Aus Absam Dorf kommend

- **Hst Patergraben:** zu Fuß 11min zum Bahnhof
Stadtbus 1 - 30min Takt zum Bhf.
- **Hst Kurhaus:** Linie 4 - 15min Takt zum Bhf.
Linie 4169 - 60min Takt nach IbK über Hallerstraße
Linie S - 30min Takt nach IbK über Autobahn
Linie S - 30min Takt zum BKH
Stadtbus Linie 2 - 30min Takt Richtung BKH/Mils
- **Hst Burger:** Linie 8370 - 30min Takt zum Bhf.

Umstiege auf Linie D / E / DE

✓ Richtung Absam Dorf

- **Hst Kurhaus:** Linie S aus IbK - 30min Takt
Linie 8370 vom Bhf. - 30min Takt
Stadtbus 2 vom Bhf. - 30min Takt
Linie 4 aus Mils/BKH - 15min Takt
Linie S aus BKH - 30min Takt

Umstiege von Linie 8370

✓ Aus Absam Eichat kommend

- **Hst Kurhaus:** Linie 4 - 15min Takt Richtung IbK
Linie 4169 - 60min Takt nach IbK über Hallerstraße
Linie S - 30min Takt nach IbK über Autobahn
Linie S - 30min Takt zum BKH
Stadtbus Linie 2 - 30min Takt Richtung BKH/Mils
Linie D - 15min Takt Richtung Absam Dorf
- **Hst Burger:** Linie E - 15min Takt Richtung Absam Dorf, Thaur
- **Hst Bahnhof Hall:** S - Bahn 15min Takt Richtung IbK
S - Bahn 15min Takt Richtung Kufstein

Umstiege auf Linie 8370

✓ Richtung Absam Eichat

- **Hst Kurhaus:** Linie S aus IbK - 30min Takt
Linie 4 aus Mils/BKH - 15min Takt
Linie S aus BKH - 30min Takt
Linie D aus Absam Dorf – 15 Takt
- **Hst Bahnhof Hall:** S – Bahn 15min Takt aus IbK
S – Bahn 15min Takt aus Kufstein

8370



Gnadernwald - Mils - Absam/Fischl - Hall - Hall Bahnhof



Gültig ab ...

HALTSTELLE	MONTAG - FREITAG																												
VERKEHRSHINWEIS	AS																												
Gnadernwald Mairbach	as	5:52	6:28		7:07			8:09	9:08				12:08	13:09			14:08	15:08				17:08	18:08			19:08			
Gnadernwald Brantach		5:53	6:29		7:08			8:10	9:10				12:10	13:10			14:10	15:10				17:10	18:10			19:10			
Gnadernwald Kitzbach		5:54	6:27		7:09			8:11	9:11				12:11	13:11			14:11	15:11				17:11	18:11			19:11			
Gnadernwald St. Michael		5:56	6:28		7:10			8:12	9:12				12:12	13:12			14:12	15:12				17:12	18:12			19:12			
Gnadernwald Gutscher		5:58	6:29		7:11			8:13	9:13				12:13	13:13			14:13	15:13				17:13	18:13			19:13			
Gnadernwald St. Martin		5:59	6:31		7:13			8:15	9:15				12:15	13:15			14:15	15:15				17:15	18:15			19:15			
Gnadernwald Wessendorf		6:00	6:33		7:15			8:17	9:17				12:17	13:17			14:17	15:17				17:17	18:17			19:17			
Eichtl Walder Brücke						7:19																							
Mils Abzw. Pflanz																													
Mils Pflanz	as	6:26			6:36			7:21	7:26																				
Mils Karmelitenweg		6:28			6:38			7:23	7:28																				
Mils Karmelitenstraße		6:27			6:37			7:22	7:27																				
Mils Sportzentrum		6:29			6:39			7:24	7:29																				
Mils Mühlweg		6:30			6:40			7:25	7:30																				
Mils Vinsdlerweg		6:31			6:41			7:26	7:31																				
Mils St. Josef		6:32			6:42			7:27	7:32																				
Mils Zentrum		6:33			6:43			7:28	7:33																				
Mils Droschke		6:34			6:44			7:29	7:34																				
Eichtl Walderbrücke			6:04	6:07		7:06	7:19			7:52	8:21	9:21	9:51	10:51	11:51	12:21	12:51	13:51	14:21	15:21	16:51	17:21	17:51	18:21	18:51	19:21	19:54		
Eichtl Salzbergstraße	as		6:05	6:08		7:06	7:20			7:53	8:22	9:22	9:52	10:52	11:52	12:22	12:52	13:52	14:22	15:22	16:52	17:22	17:52	18:22	18:52	19:22	19:55		
Eichtl Abzw. Barmenstraße			6:06	6:09		7:06	7:20			7:53	8:23	9:23	9:52	10:52	11:52	12:23	12:52	13:52	14:23	15:23	16:52	17:23	17:53	18:23	18:52	19:23	19:56		
Eichtl Burger			6:06	6:09		7:07	7:21			7:54	8:23	9:23	9:53	10:53	11:53	12:23	12:53	13:53	14:23	15:23	16:53	17:23	17:53	18:23	18:53	19:23	19:56		
Eichtl Heideberg			6:07	6:10		7:08	7:22			7:55	8:24	9:24	9:54	10:54	11:54	12:24	12:54	13:54	14:24	15:24	16:54	17:24	17:54	18:24	18:54	19:24	19:57		
Hall in Tirol Fischhof			6:08	6:11		7:09	7:23			7:56	8:25	9:25	9:55	10:55	11:55	12:25	12:55	13:55	14:25	15:25	16:55	17:25	17:55	18:25	18:55	19:25	19:58		
Hall in Tirol Hohenortplatz						7:10																							
Hall in Tirol Rudolfstraße						7:10																							
Adam Knapp Baggerwerk						7:10																							
Hall in Tirol Barmenweg						7:11																							
Hall in Tirol Heiliggeist Kirche						7:13																							
Hall in Tirol Reimchstraße						7:14																							
Hall in Tirol Berggasse						7:14																							
Hall in Tirol Scheideckstraße						7:16																							
Hall in Tirol Patergraben						7:17																							
Hall in Tirol Thundloppasse			6:09	6:12			7:24			7:57	8:26	9:26	9:56	10:56	11:56	12:26	12:56	13:56	14:26	15:26	16:56	17:26	17:56	18:26	18:56	19:26	19:59		
Hall in Tirol Sornegg Kirche			6:34			6:44			7:29	7:34																			
Hall in Tirol Mitterstraße			6:35			6:45			7:30	7:35																			
Hall in Tirol Krankenhaus			6:36			6:46			7:31	7:36																			
Hall in Tirol Kurhaus	as	6:37	6:10	6:43	6:47		7:25	7:34	7:37	7:53	8:27	9:27	9:57	10:57	11:57	12:27	12:57	13:27	13:57	14:27	15:27	16:57	17:27	17:57	18:27	18:57	19:27	20:00	
Hall in Tirol Kurhaus	as	6:37	6:10	6:44	6:47		7:26		7:37	7:59	8:28	9:28	9:58	10:58	11:58	12:28	12:58	13:28	13:58	14:28	15:28	16:58	17:28	17:58	18:28	18:58	19:28	20:01	
Hall in Tirol Stadtplatz		6:38	6:11	6:45	6:48	7:20	7:27		7:38	8:00	8:29	9:29	9:59	10:59	11:59	12:29	12:59	13:29	13:59	14:29	15:29	16:59	17:29	17:59	18:29	18:59	19:29	20:02	
Hall in Tirol Bahnhof	as	6:40	6:16	6:49	6:52		7:31		7:42	8:04	8:33	9:33	10:03	11:03	12:03	12:33	13:03	13:33	14:03	14:33	15:33	16:03	16:33	17:03	17:33	18:03	18:33	19:03	20:06
Anschluss Richtung Innsbruck		6:52	6:23	6:53	7:12		7:38		7:53	8:08	8:36	9:36	10:06	11:06	12:06	12:36	13:06	13:36	14:06	14:36	15:36	16:06	16:36	17:06	17:36	18:06	18:36	19:06	20:08
Anschluss Richtung Kufstein		6:06	6:21	6:52	7:07		7:37		8:06	8:06	8:37	9:37	10:07	11:07	12:07	12:37	13:11	13:37	14:07	14:37	15:37	16:07	16:37	17:07	17:37	18:07	18:37	19:11	20:06



8370



Hall/Bahnhof - Hall - Mi s - Absam/Eichst - Gnadewald

Gültig ab

HALT/STELLE	MONTAG - FREITAG																										
VERKEHRSHINWEIS	AS-1 AS																										
Ankunft aus Innsbruck	6:21	7:21	8:07	8:35	9:05	9:35	10:05	10:35	11:35	11:05	12:05	12:35	12:52	13:25	14:35	15:05	15:35	16:05	16:35	17:05	17:35	18:05	18:35	19:35			
Ankunft aus Kufstein	6:23	7:22	7:52	8:36	9:07	9:36	10:07	10:36	11:36	11:07	12:07	12:36	13:07	13:36	14:36	15:07	15:36	16:07	16:36	17:07	17:36	18:07	18:36	19:36			
Hall in Tirol Bahnhof	an	6:30	7:32	8:10	8:40	9:10	9:40	10:10	10:40	11:40	11:35	12:10	12:40	13:10	13:40	14:40	15:10	15:40	16:10	16:40	17:10	17:40	18:10	18:40	19:40		
Hall in Tirol Stadtgraben		6:33	7:35	8:13	8:43	9:13	9:43	10:13	10:43	11:43	11:38	12:13	12:43	13:13	13:43	14:43	15:13	15:43	16:13	16:43	17:13	17:43	18:13	18:43	19:43		
Hall in Tirol Krankenhaus	an	6:35	7:37	8:15	8:45	9:15	9:45	10:15	10:45	11:45	11:39	12:15	12:45	13:15	13:45	14:45	15:15	15:45	16:15	16:45	17:15	17:45	18:15	18:45	19:45		
Hall in Tirol Krankenhaus	an	6:36	7:38	7:39	8:16	8:46	9:16	9:46	10:16	10:46	11:46	11:39	12:16	12:46	13:16	13:46	14:46	15:16	15:46	16:16	16:46	17:16	17:46	18:16	18:46	19:46	
Hall in Tirol Krankenhaus		7:05	7:41									11:40															
Hall in Tirol Misenstraße		7:07	7:41									11:41															
Hall in Tirol Schönegg Kirche		7:07	7:42									11:42															
Mis Drehtreppen		7:08	7:43									11:43															
Mis Zentrum		7:09	7:44									11:44															
Mis St. Josef		7:10	7:45									11:45															
Mis Vhrzenweg		7:11	7:46									11:46															
Mis Mühlweg		7:12	7:47									11:47															
Mis Sportzentrum		7:13	7:48									11:47															
Mis Siedweg		7:14	7:49									11:48															
Mis Kaminstraße		7:14	7:49									11:49															
Mis Planitz		7:16	7:51									11:50															
Hall in Tirol Thurnfeldgasse		6:37	7:39	8:17	8:47	9:17	9:47	10:17	10:47	11:47		12:17	12:47	13:17	13:47	14:47	15:17	15:47	16:17	16:47	17:17	17:47	18:17	18:47	19:47		
Hall in Tirol Kaiser-Max-Strasse		6:37	7:39	8:17	8:47	9:17	9:47	10:17	10:47	11:47		12:17	12:47	13:17	13:47	14:47	15:17	15:47	16:17	16:47	17:17	17:47	18:17	18:47	19:47		
Eichst Heideweg		6:38	7:40	8:18	8:48	9:18	9:48	10:18	10:48	11:48		12:18	12:48	13:18	13:48	14:48	15:18	15:48	16:18	16:48	17:18	17:48	18:18	18:48	19:48		
Eichst Burger		6:39	7:41	8:19	8:49	9:19	9:49	10:19	10:49	11:49		12:19	12:49	13:19	13:49	14:49	15:19	15:49	16:19	16:49	17:19	17:49	18:19	18:49	19:49		
Eichst Aabw Eisenstraße		6:40	7:42	8:20	8:50	9:20	9:50	10:20	10:50	11:50		12:20	12:50	13:20	13:50	14:50	15:20	15:50	16:20	16:50	17:20	17:50	18:20	18:50	19:50		
Eichst Seibergstraße		6:41	7:43	8:21	8:51	9:21	9:51	10:21	10:51	11:51		12:21	12:51	13:21	13:51	14:51	15:21	15:51	16:21	16:51	17:21	17:51	18:21	18:51	19:51		
Eichst Bettendorfsiedlung	an	6:42	7:44	8:22	8:52	9:22	9:52	10:22	10:52	11:52		12:22	12:52	13:22	13:52	14:52	15:22	15:52	16:22	16:52	17:22	17:52	18:22	18:52	19:52		
Mis Aabw Planitz			7:45		8:53					11:53		12:53		13:53	14:53				16:53		17:53		18:53				
Gnadewald Wesshof			7:49		8:57					11:57		12:57		13:57	14:57				16:57		17:57		18:57				
Gnadewald St. Martin			7:50		8:58					11:58		12:58		13:58	14:58				16:58		17:58		18:58				
Gnadewald Gutscher			7:52		9:00					12:00		13:00		14:00	15:00				17:00		18:00		19:00				
Gnadewald St. Michael			7:53		9:01					12:01		13:01		14:01	15:01				17:01		18:01		19:01				
Gnadewald Kranzacher			7:55		9:03					12:03		13:03		14:03	15:03				17:03		18:03		19:03				
Gnadewald Brantach			7:56		9:04					12:04		13:04		14:04	15:04				17:04		18:04		19:04				
Gnadewald Mairbach	an		7:58		9:06					12:06		13:06		14:06	15:06				17:06		18:06		19:06				

Rodelbahn im Halltal

Tatsachen, Pflichten und Herausforderung

Tatsachen: aktuelle rechtliche Erkenntnisse - im Urzustand „Rodelverbot“

Reaktivierungsmöglichkeit: Gutachten eines gerichtlich beeideten Sachverständigen; daher notwendige Sicherungsmaßnahmen für Rodelbahnbetrieb mit Absicherungsmaßnahmen auf einer Länge von 470 m

Auflagen Naturschutz: keine Geländeänderungen; nicht fest verbaut (Betonfundamentierung oder Verankerung); nach dem Winter wieder demontieren

Herausforderung: exponierte Stellen wie „Bettelwurfeck“ (Lawinen) und unterhalb der Kitzzwäng-Brücke (äußerst schmale Ufermauer mit Leitungsführung)

Lösung: mobile, leicht auf- und abbaubare Absturzsicherungen, die den erforderlichen Schutz gewährleisten wie glatte Betonblöcke, rasch demontierbare Holzwände und Aufprallschutzmatten aus Kunststoff



Sonnenbrücke: **13**

Bestehende Geländer werden vor dem Winter abgebaut, um sie vor Beschädigungen durch Lawinen zu sichern. Erfolgt die Wiederinbetriebnahme der Rodelbahn, bleiben sie stehen.



Erforderliche Maßnahmen:

- Vollflächige Abdeckung beider Brückengeländer mit einer Bande. In der Annäherungsrichtung jeweils mind. 5 m lange, tangential heranzuführende Flügelwände



2. Ladhütte.

Kurz oberhalb der 2. Ladhütte stehen am linken und rechten Rodelbahnrand Verkehrszeichen (Kennzeichnung von Parkplätzen) **14, 15 + 16.**

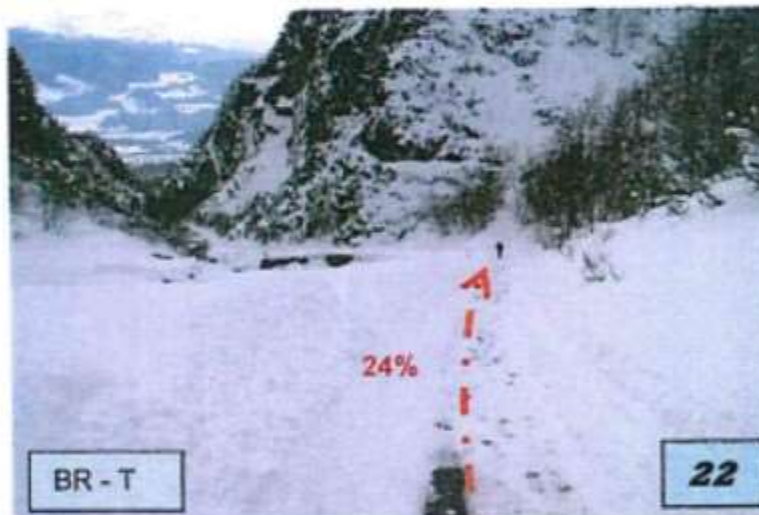
Es ist geplant, alle Verkehrszeichen in diesem Bereich zu entfernen, da aufgrund des Fahrverbotes im Halltal dafür keine Notwendigkeit mehr gegeben ist.

Das Schild der ÖBf könnte am unmittelbar benachbarten Baum befestigt werden.

Erforderliche Maßnahmen:

- Vollständige Entfernung der Verkehrszeichen.
Sollten sie nicht entfernt werden können, sind sie mit einem Aufprallschutz abzusichern.





- Der Damm ist aufgrund der steilen Anlagenverhältnisse in diesem Abschnitt und den in sicherheitstechnischer Sicht damit zusammenhängenden negativen Begleiterscheinungen bis zum Kurvenausgang der nachfolgenden Linkskurve bzw. bis unmittelbar vor den Gerinnetdurchlass Aigentalbrücke zu führen.

Der Damm weist eine Gesamtlänge von rund 160 m auf.

Bei einer Böschungsneigung von 3:4 ist für die Sohle eine Standfläche von rund 3,00 m erforderlich





- Gerinnedurchlass Aigentalbrücke:

Im Anschluss an den Damm ist talseitig bis zum Ende des Durchlasses (= 17 m) eine Absturzsicherung in Form einer Bande zu errichten.

Bergseitig ist der Gerinnedurchlass ebenfalls mit der Errichtung einer Bande abzusichern, die oberhalb des Gerinnes tangential zum Berg hin zu verlängern ist, um Rodler, die von der Linkskurve nach rechts über den Rodelbahnrand hinausgetragen werden, wieder zurück auf die Rodelbahn leiten zu können. **24**

In Fahrtrichtung ist die Bande rechts bis über die vorstehende Felsnase hinaus zu verlängern. **25**





Bereich Jakobi-Bründl:

Unterhalb der 2. Ladhütte, im Bereich des sogenannten Jakobi-Bründls, nähert sich die Rodelbahn ihrer Schlüsselstelle – der Steilstufe beim Bettelwurf-Eck. Hier wird es von den Steigungen her richtig rasant



50 m: 16% **17**

40 m: 19% **18**

30 m: 18%

50 m: 22% leichte Rechtskurve **19**

60 m : 24% **20**



Auf Höhe der leichten Rechtskurve rückt der weiter entfernt verlaufende Weißenbach wieder näher an die Rodelbahn heran. Die steil abfallende Böschung zum Bach verschärft die sicherheitstechnische Situation in diesem Streckenabschnitt.

Die ausgesprochen große Längsneigung in diesem Bereich führt verständlicher Weise zu verstärkten Bremsmaßnahmen der Rodler. Dies hat in Folge eine schnelle Aushärtung bzw. eine schnelle Verhärtung der Oberfläche zur Folge. Und das führt zu höheren Geschwindigkeiten im Vergleich zu den anderen Streckenabschnitten

Erforderliche Maßnahmen:

- Mit Beginn der leichten Rechtskurve Errichtung einer Bande an der Außenseite der Rechtskurve.
- Im Verlauf der Rechtskurve vergrößert sich der Abstand vom linken Wegrand zur Böschungskante. Sowie die Aufschüttung eines 1,0 m hohen Dammes mit einer Kronenbreite von 30 cm möglich ist, übernimmt die Dammschüttung die Funktion der Bande **20**



BEREICH 2

Verbreiterung des bestehenden
L= 21,00 m



BEREICH 4

Verbreiterung des bestehenden
L= 40,00 m



BEREICH 6

Verbreiterung des bestehenden
L= 3,00 + 3,00 + 4,00 + 4,00 m

L= 14,00 m

BEREICH 1

Verbreiterung des bestehenden
L= 30,00 + 4,00 + 3,00 m



BEREICH 3

Verbreiterung des bestehenden
L= 22,00 + 5,00 + 4,00 m



BEREICH 5

Verbreiterung des bestehenden
L= 12,00 m



SICHERHEIT
PLAN 2

This aerial photograph shows a road intersection with a crosswalk. The road is paved, and the crosswalk is marked with white lines. The surrounding area appears to be a mix of paved and unpaved ground.



Sicherungsmaßnahmen Rodelbahn Halbtal



Die Halltalstraße wurde auch schon früher als Rodelbahn genutzt



Flüchtlinge in Absam

Aktuelle Zahlen (Stand 16.10.2015):

- Derzeit wohnen 28 Flüchtlinge in Absam
- 12 davon haben bereits den Konventionspass
- 16 sind Asylwerber
- Die Flüchtlinge kommen hauptsächlich aus dem arabischen Raum
- Zwei frei gemeldete Wohnungen von Privatpersonen sind dzt. noch unbesetzt



Flüchtlinge in TFBS f. Tourismus

- WANN? Ab Mitte November 2015
- WIE VIELE? Rund 30 (+/- 2) unbegleitete Minderjährige
- WELCHES ALTER? Zwischen 14 u. 18 Jahren
- WOHER STAMMEN DIE JUGENDLICHEN? Vorwiegend aus dem arabischen Raum
- WO WERDEN SIE UNTERGEBRACHT? In der Landeseinrichtung der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus im Internat - extra abgetrenntes Stockwerk
- WER IST FÜR DIE JUGENDLICHEN VERANTWORTLICH? Obsorge trägt die Tiroler Soziale Dienste GmbH (Gesellschaft des Landes Tirol) und die Abteilung Kinder- und Jugendhilfe des Landes Tirol

ZIEL

- Erhalt einer Ausbildung und die daraus resultierende Selbsterhaltung nach einem möglichen positiven Asylbescheid
- 14-15 Jährige – Schulpflicht bzw. Vorbereitung darauf – in Lehrstruktur bringen
- Ältere Jugendliche – ev. Praktika in Tourismus und Gastgewerbe
- Die unbegleiteten Minderjährigen in eine reale, gleichaltrige Welt zu integrieren

BETREUUNG

- Die Jugendlichen werden rund um die Uhr - 24h – betreut
- Betreuer sind Sozialarbeiter, Pädagogen, Sportlehrer, Erzieher, Deutschlehrer, usw.
- Jugendliche müssen sich an die Internatsregeln halten (z.B. Nachtruhe 21:45 Uhr, Essenszeiten, ...)
- Erhalten einen strukturierten Tagesplan
- Sozialarbeiter und Mitarbeiter der TSD werden den Jugendlichen unsere Kultur beibringen/nahebringe
- Erklärung und Achtung unserer Werte sind im Erziehungsauftrag inbegriffen

Derzeit im Bau

BAUPROJEKT

VOLKSSCHULE / KINDERGARTEN / KRIPPE / MUSIKSCHULE / SPORTHALLE /

KLETTERWAND **ABSAM DORF**

2013 – 2016

GENERALPLANUNG / ARCHITEKTUR:

SCHENKER SALVI WEBER ARCHITEKTEN ZT GMBH, WIEN

STATIK:

MERZ KLEY PARTNER INGENIEURE, DORNBIRN

SZS INGENIEURE, INNSBRUCK

BAUPHYSIK:

IBO, WIEN

HKLS-PLANUNG:

MOSER & PARTNER INGENIEURE, ABSAM

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR:

DND LANDSCHAFTSARCHITEKTUR, WIEN

SPORTSTÄTTENPLANUNG:

LAURIN HOSP, MILS

BAULEITUNG / BEGLEITENDE KONTROLLE:

DIE BAULEITER GMBH, HARTMUT GELMINI, INNSBRUCK



AUSGANGSLAGE

GRUNDSTÜCK RUND UM BESTAND...

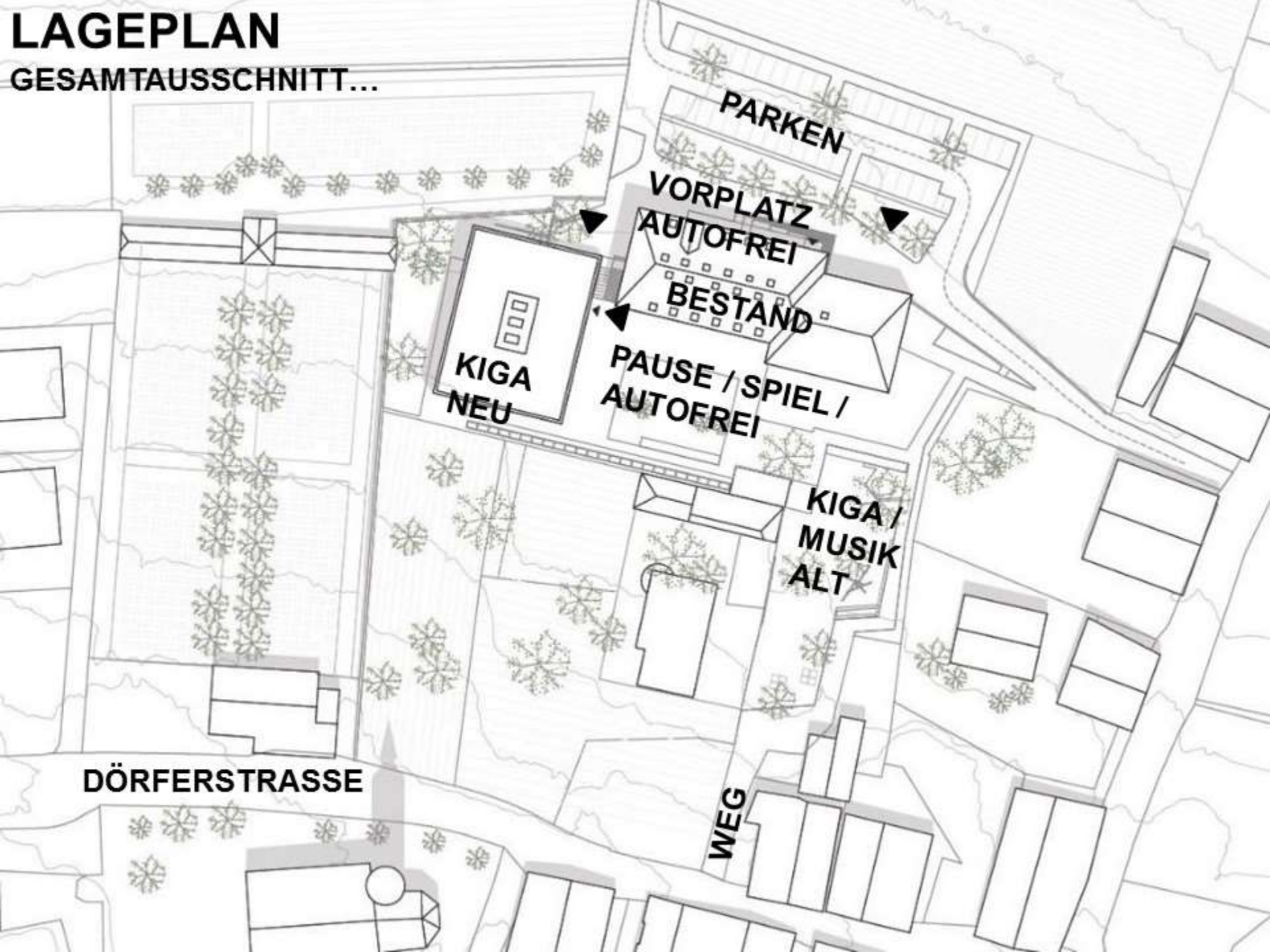


BESTAND
NÄHE ZUM ORT...



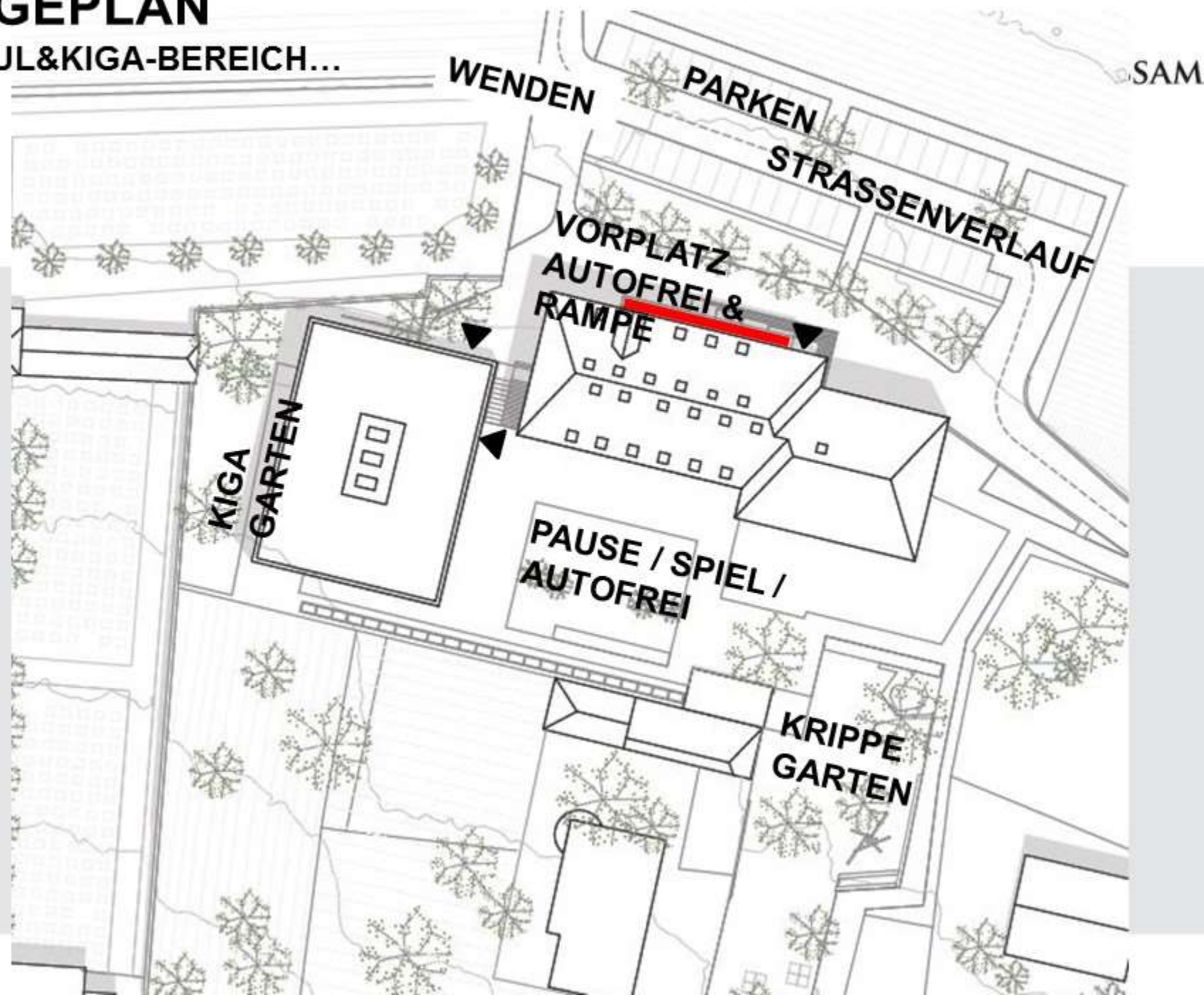
LAGEPLAN

GESAMTAUSSCHNITT...



LAGEPLAN

SCHUL&KIGA-BEREICH...



LANDSCHAFT & VERKEHR

GESAMTAUSSCHNITT / AUFENTHALTSFLÄCHEN...

AUFENTHALTSFLÄCHEN AKTUELL:
CA. 900 M2 - BEGRÜNT

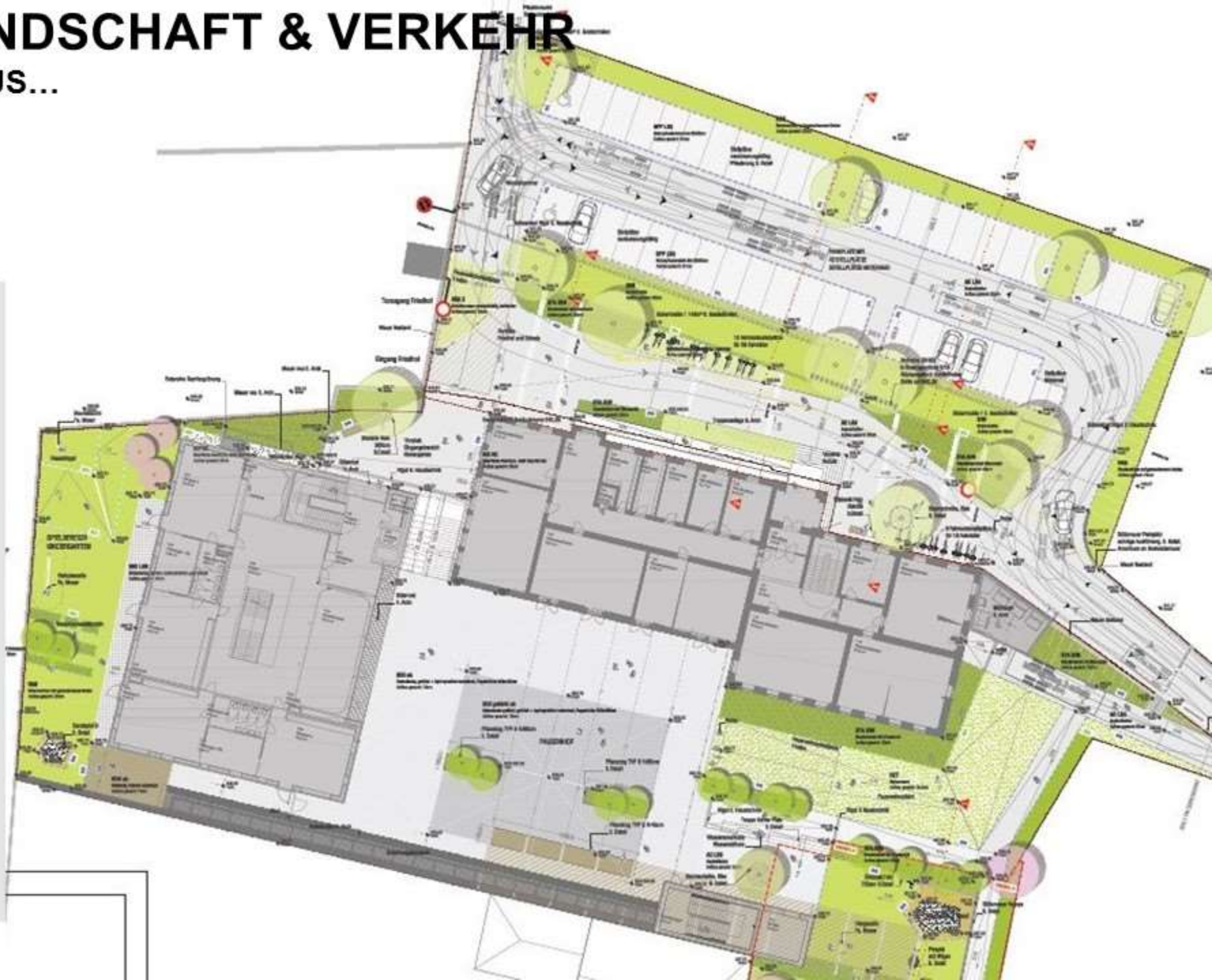
AUFENTHALTSFLÄCHEN NEU:
NORD:
CA. 860 M2

SÜD:
CA. 955 M2 – PAUSENHOF (HARTBELAG)
CA. 484 M2 – KIGA GARTEN
CA. 732 M2 – KRIPPEN GARTEN
CA. 540 M2 – BEGRÜNT



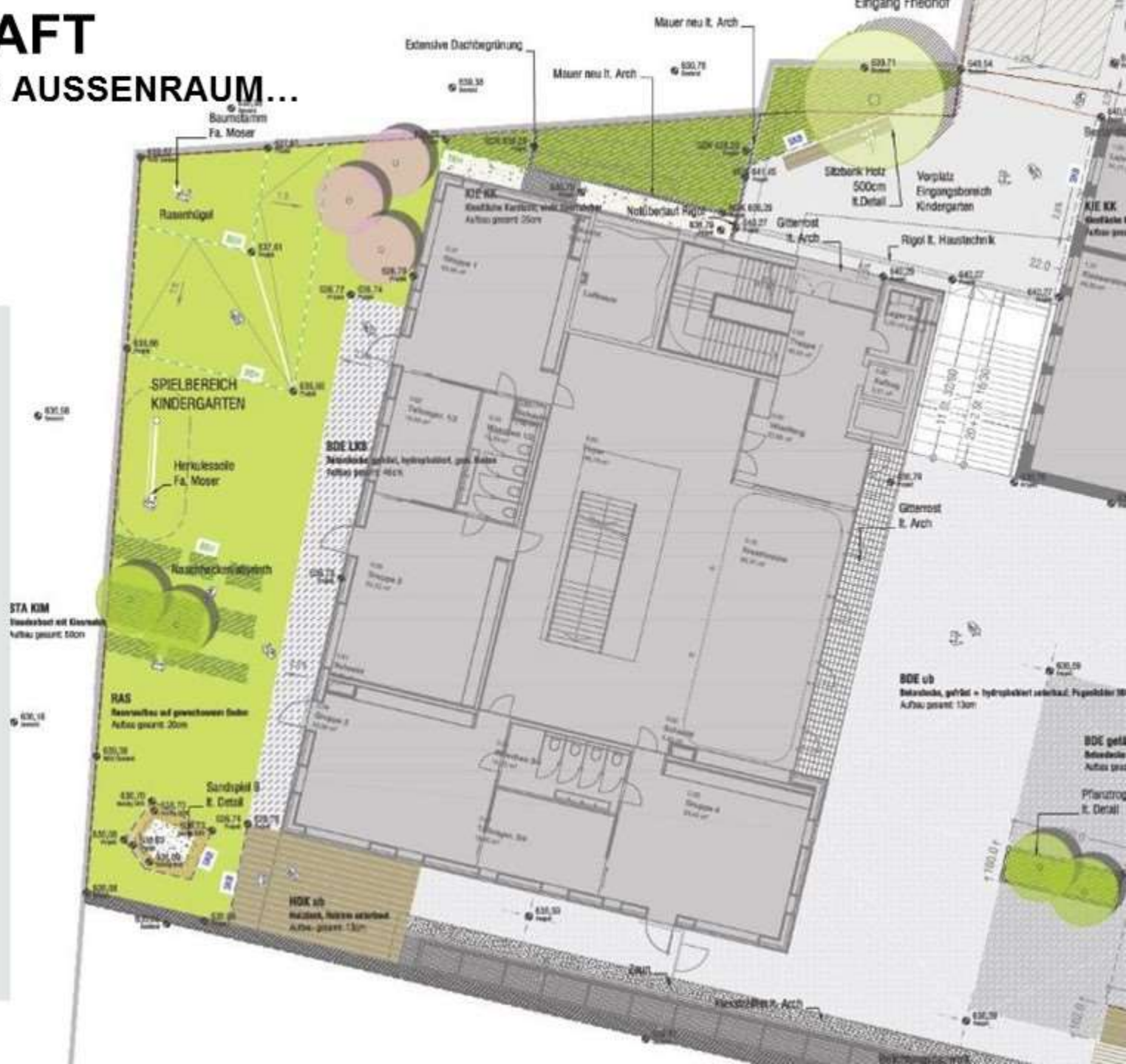
LANDSCHAFT & VERKEHR

FOKUS...



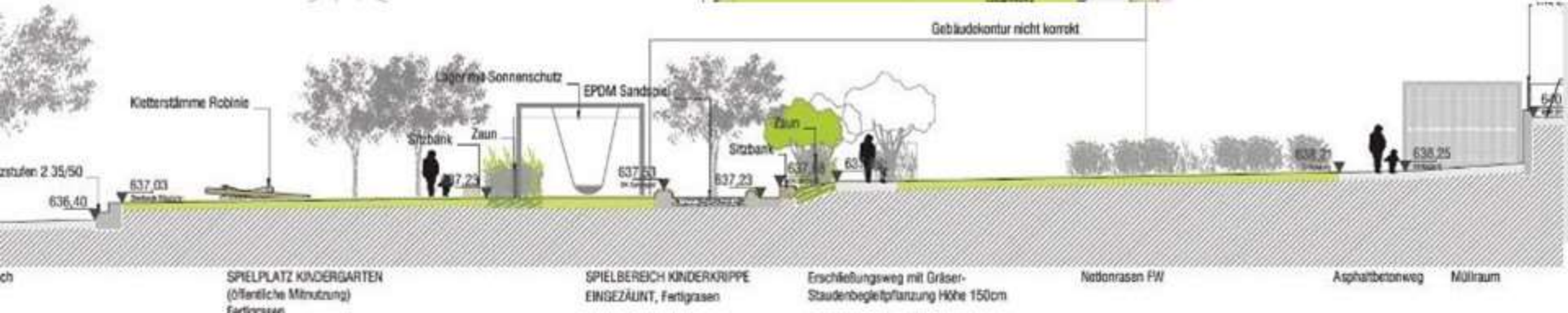
LANDSCHAFT

KINDERGARTEN AUSSENRAUM...



LANDSCHAFT

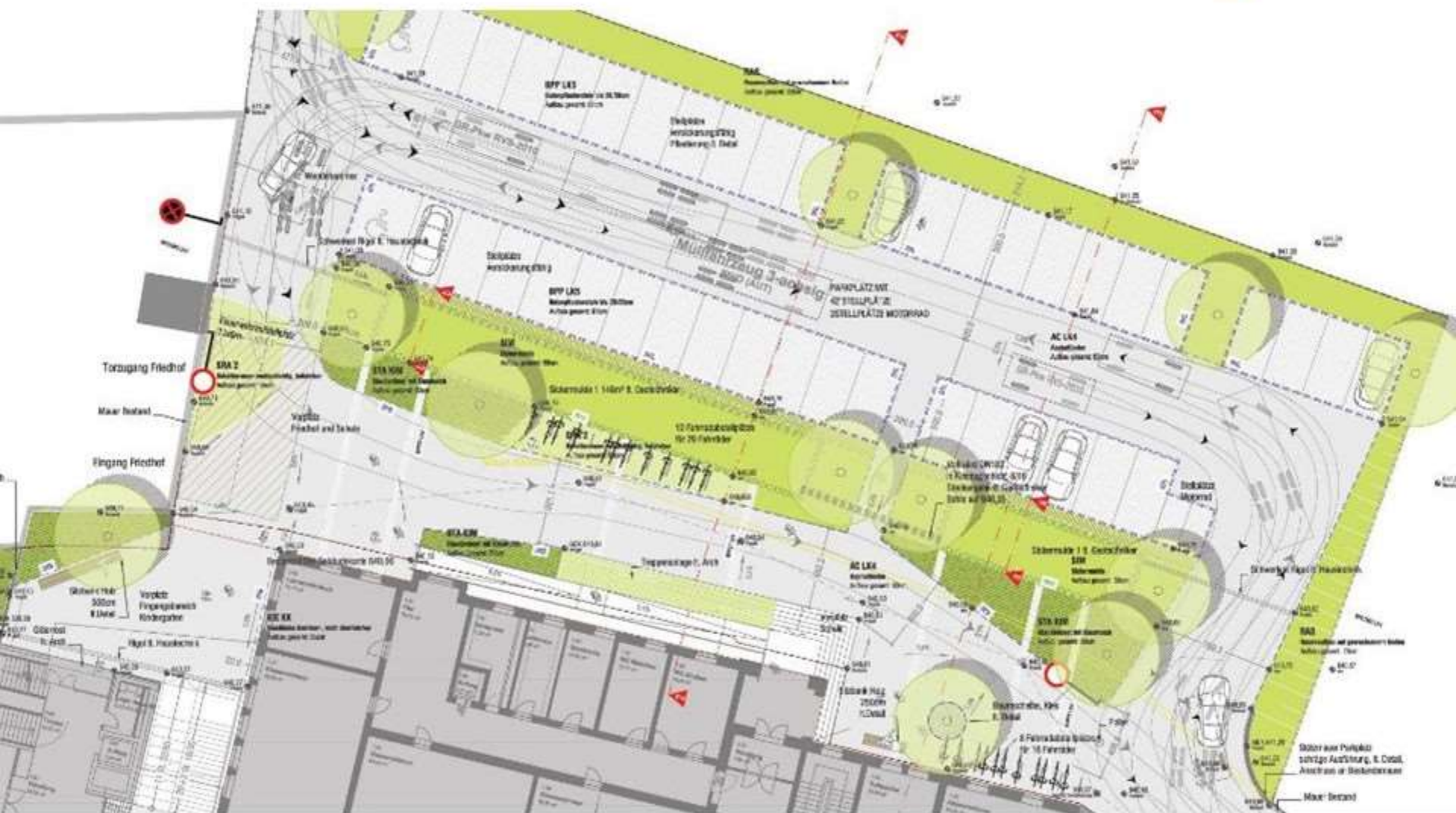
AUTOFREIER PAUSENPLATZ...



AM

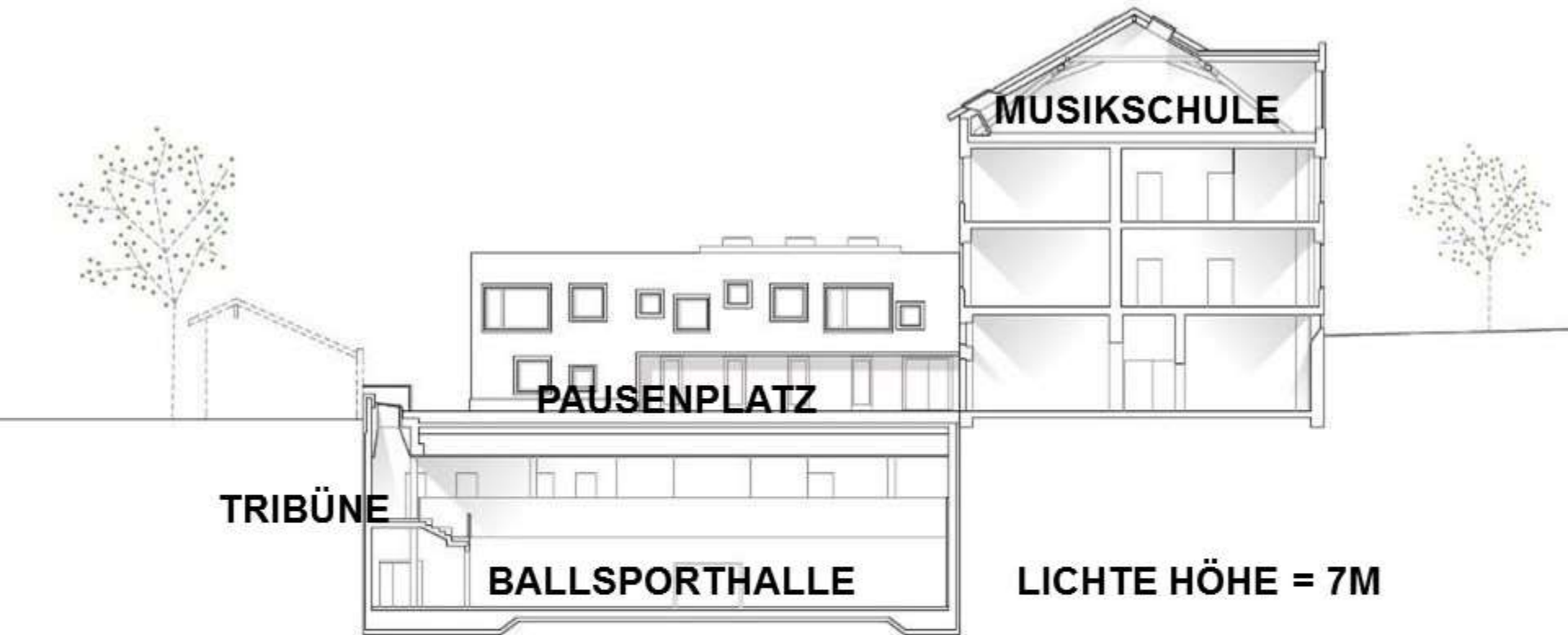


N. GEMEINDE ABSAM



SCHNITTKONZEPT

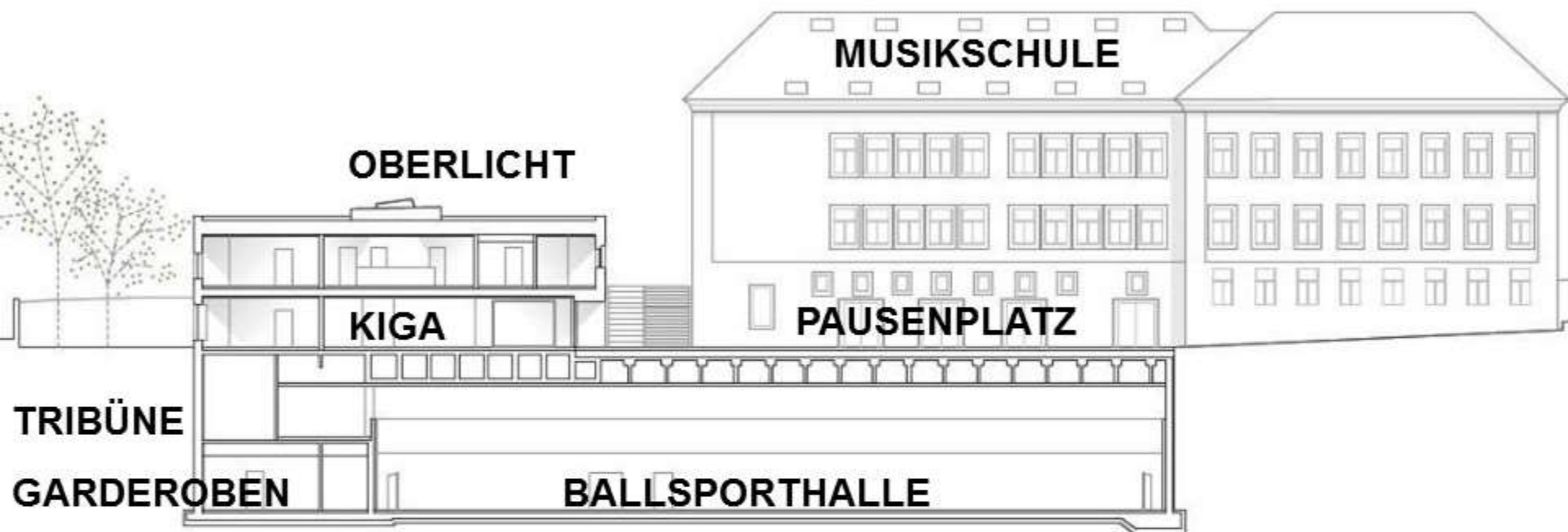
HALLE UNTEN = FREIRAUMGEWINN + TRIBÜNE!



SCHNITTKONZEPT

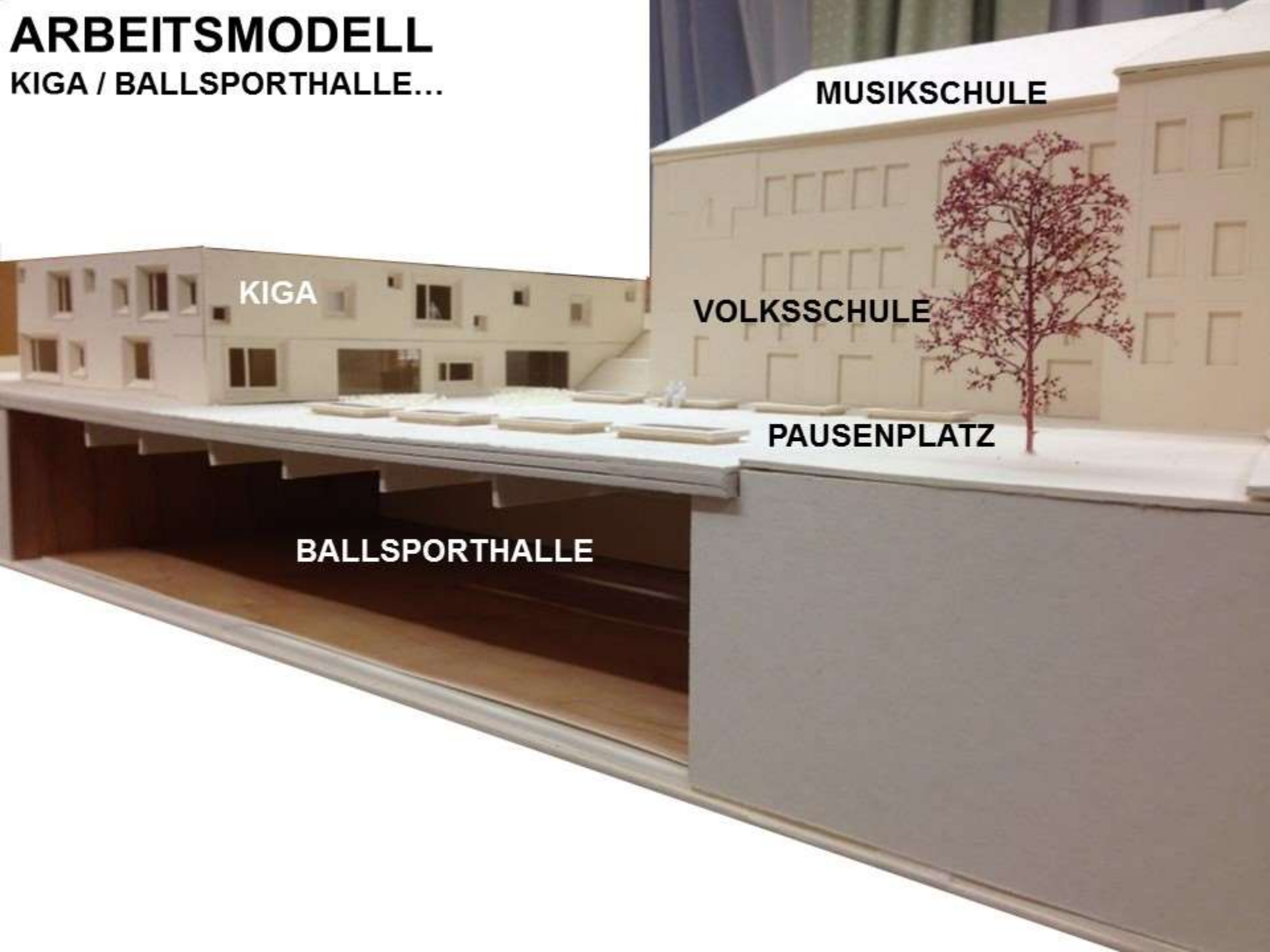
LEICHT ÜBER SCHWER...

GEMEINDE  **ABSAM**



ARBEITSMODELL

KIGA / BALLSPORTHALLE...



KIGA

BALLSPORTHALLE

MUSIKSCHULE

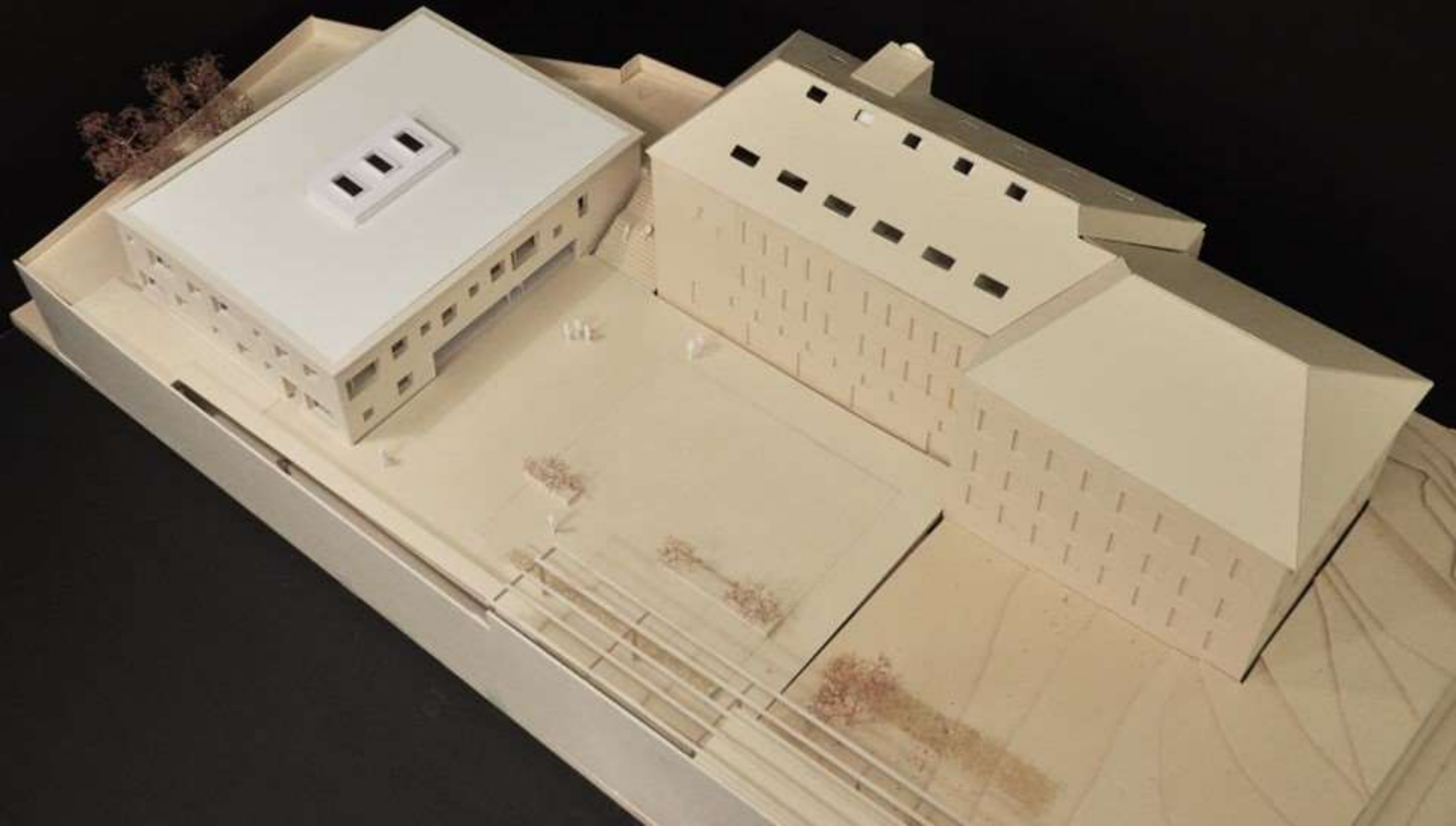
VOLKSSCHULE

PAUSENPLATZ

PAUSENPLATZ

ARBEITSMODELL...

GEMEINDE  ABSAM



BALLSPORTHALLE

Ö-NORM-GERECHT / 44,30 X 22,35M / TEILBAR / LICHTER HÖHE = 7M
HANDBALL / FUSSBALL / VOLLEYBALL...



BALLSPORTHALLE

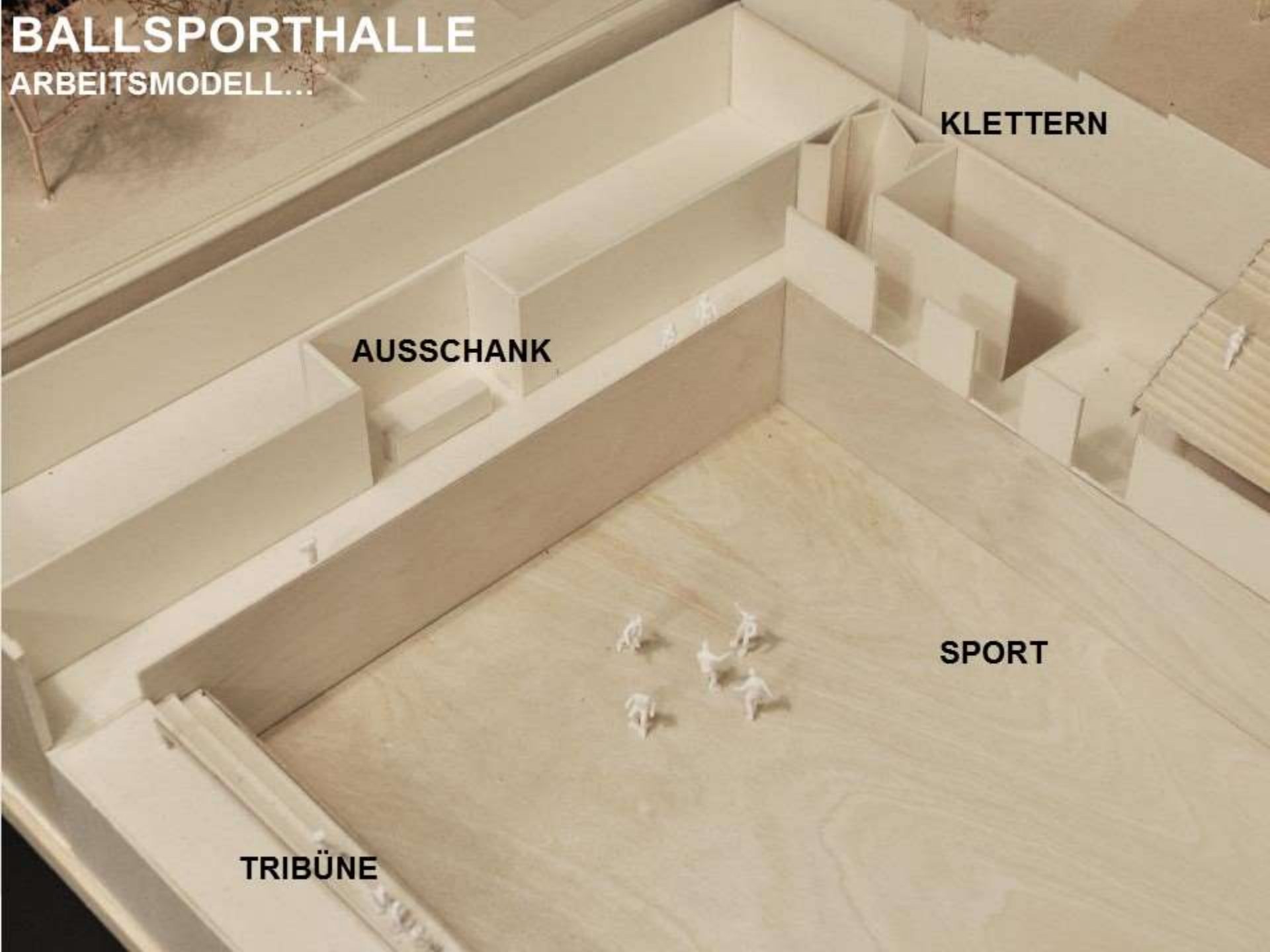
ARBEITSMODELL...

KLETTERN

AUSSCHANK

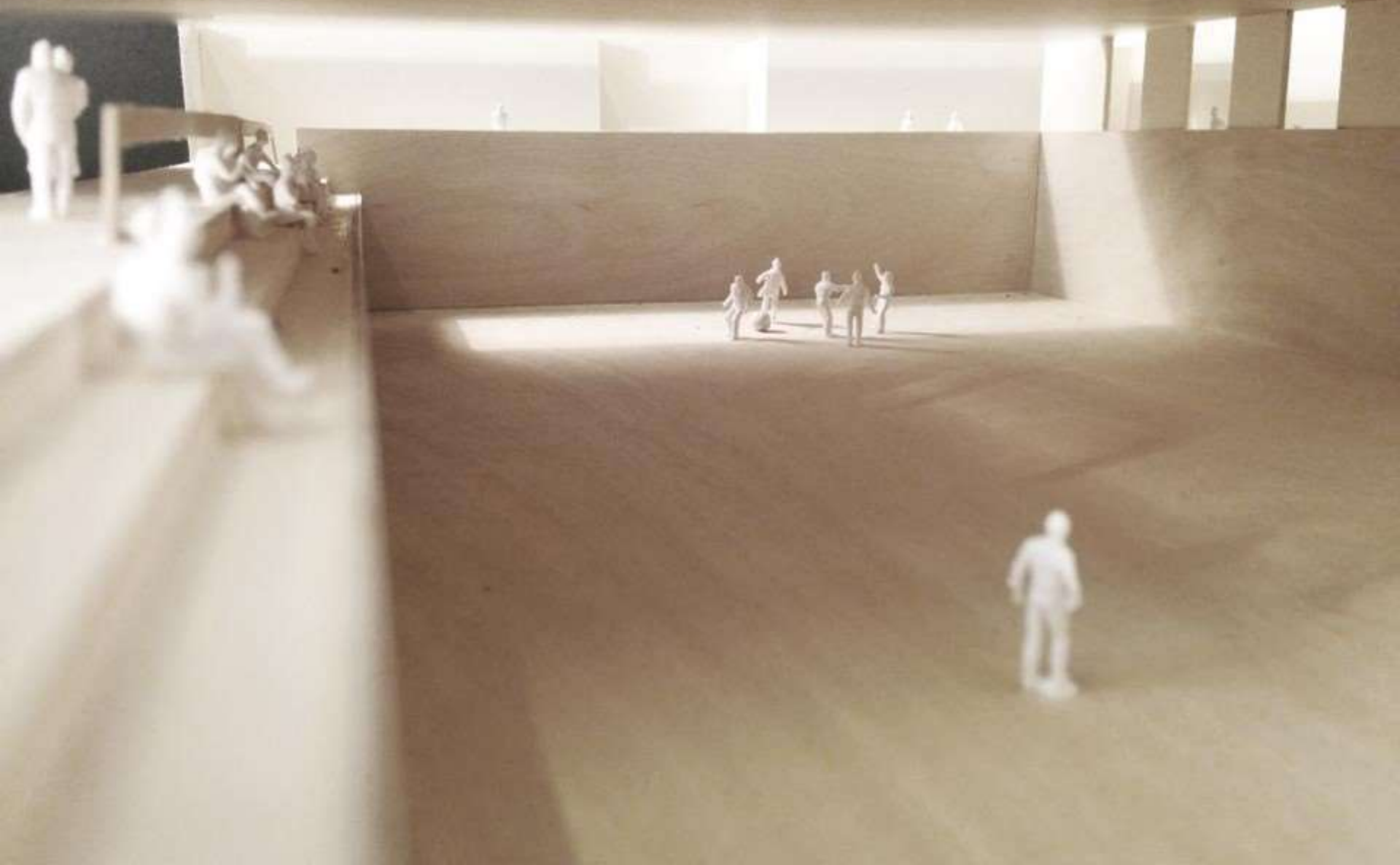
SPORT

TRIBÜNE



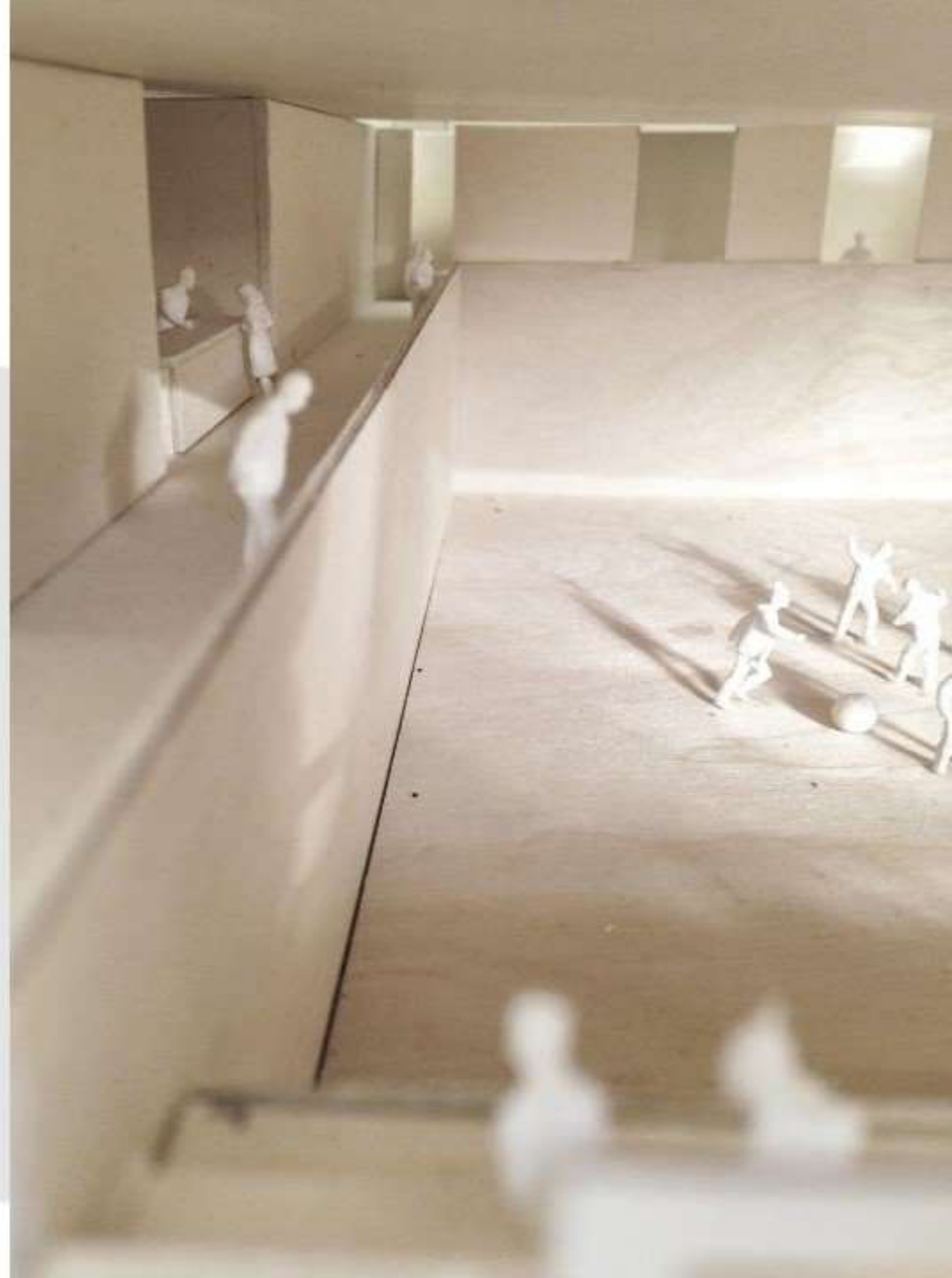
BALLSPORTHALLE

ARBEITSMODELL...



BALLSPORTHALLE

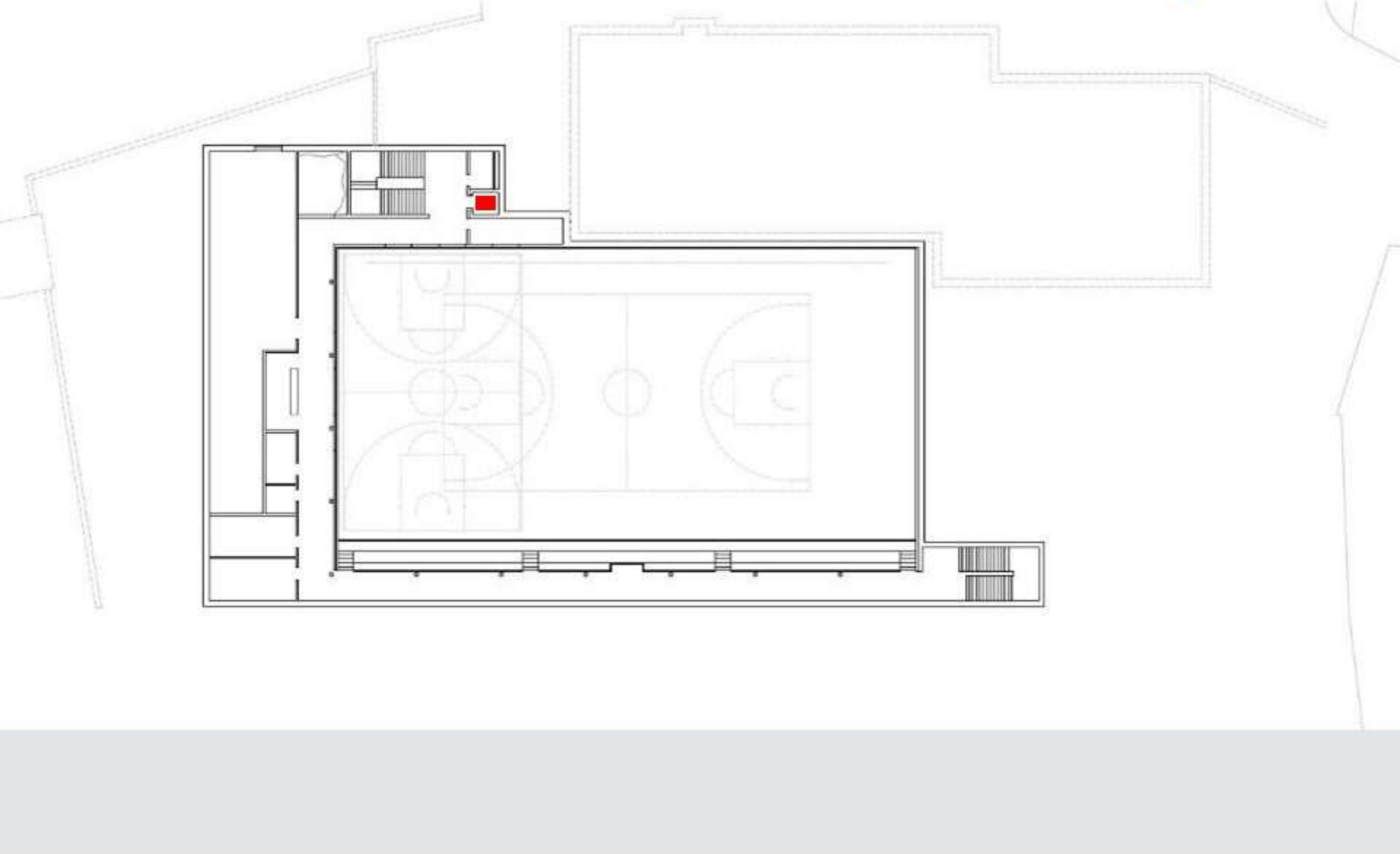
ARBEITSMODELL...



GRUNDRISS 1.UG

BALLSPORTHALLE / AUSSCHANK / TRIBÜNEN...

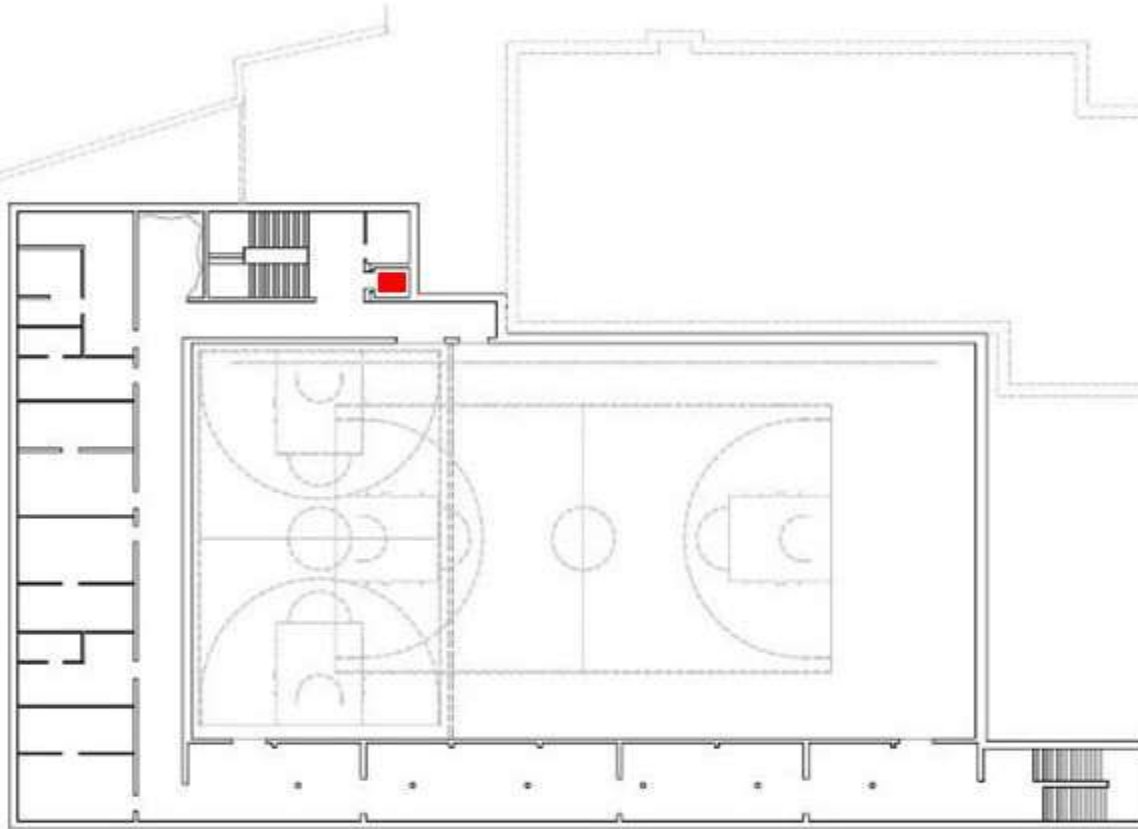
GEMEINDE  ABSAM



GRUNDRISS 2.UG

KLETTERANLAGE / GARDEROBEN / GERÄTERAUM / TEILBARE HALLE

GEMEINSCHAFTSZAHL 9
ABSAM



KLETTERANLAGE

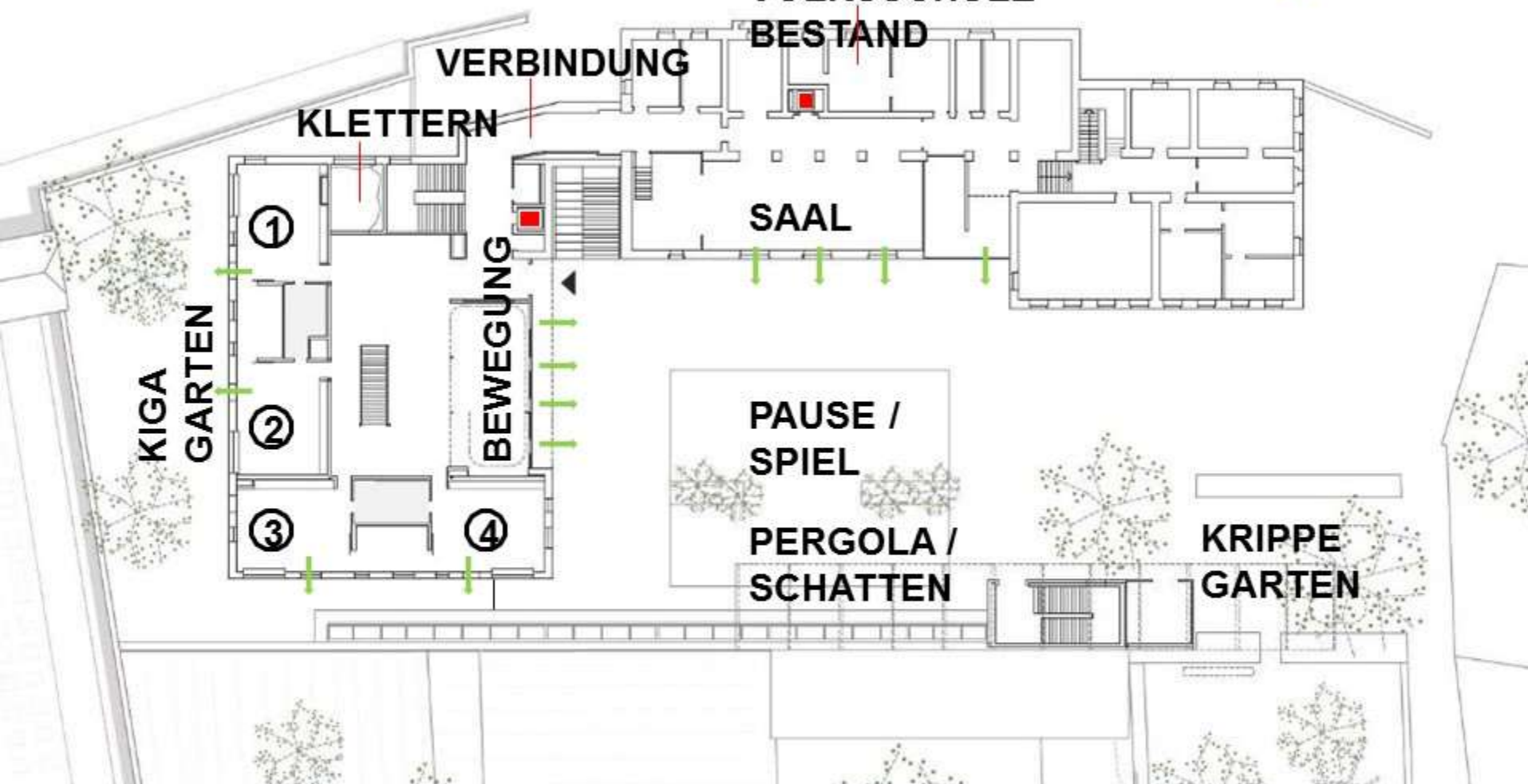
164 M2 KLETTERFLÄCHE / GRUNDFLÄCHE 4,84 X 3,79M / HÖHE = 11,95M / 9



GRUNDRISS EG

BEHINDERTENGERECHTIGKEIT & GARTENZUGANG...
VOLKSSCHULE

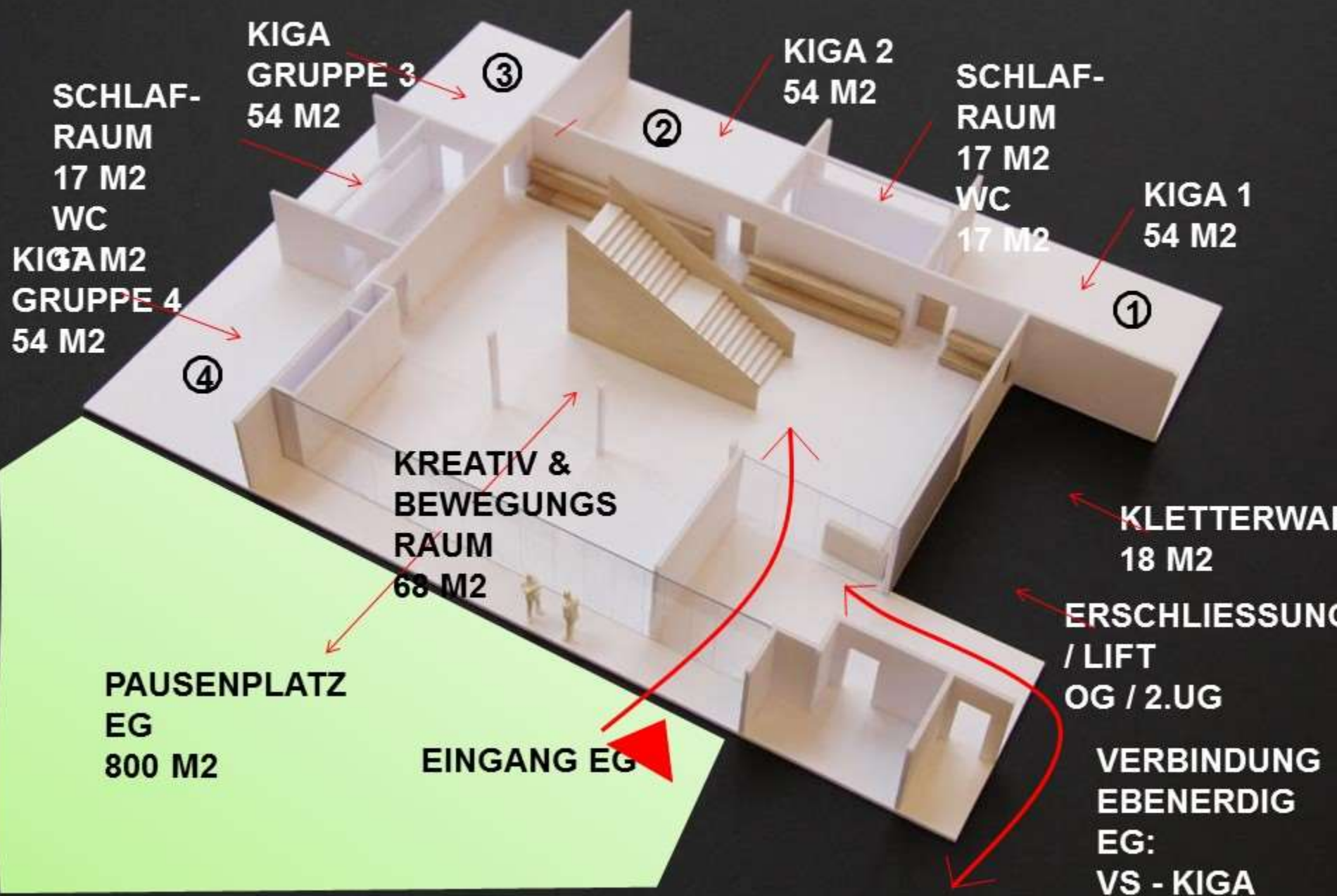
GEMEINDE  ABSAM



ARBEITSMODELL EG

KIGA / FOYER / TREPPE / EINGANG...

FOYER / PAUSEN-
FLÄCHE 140 M²



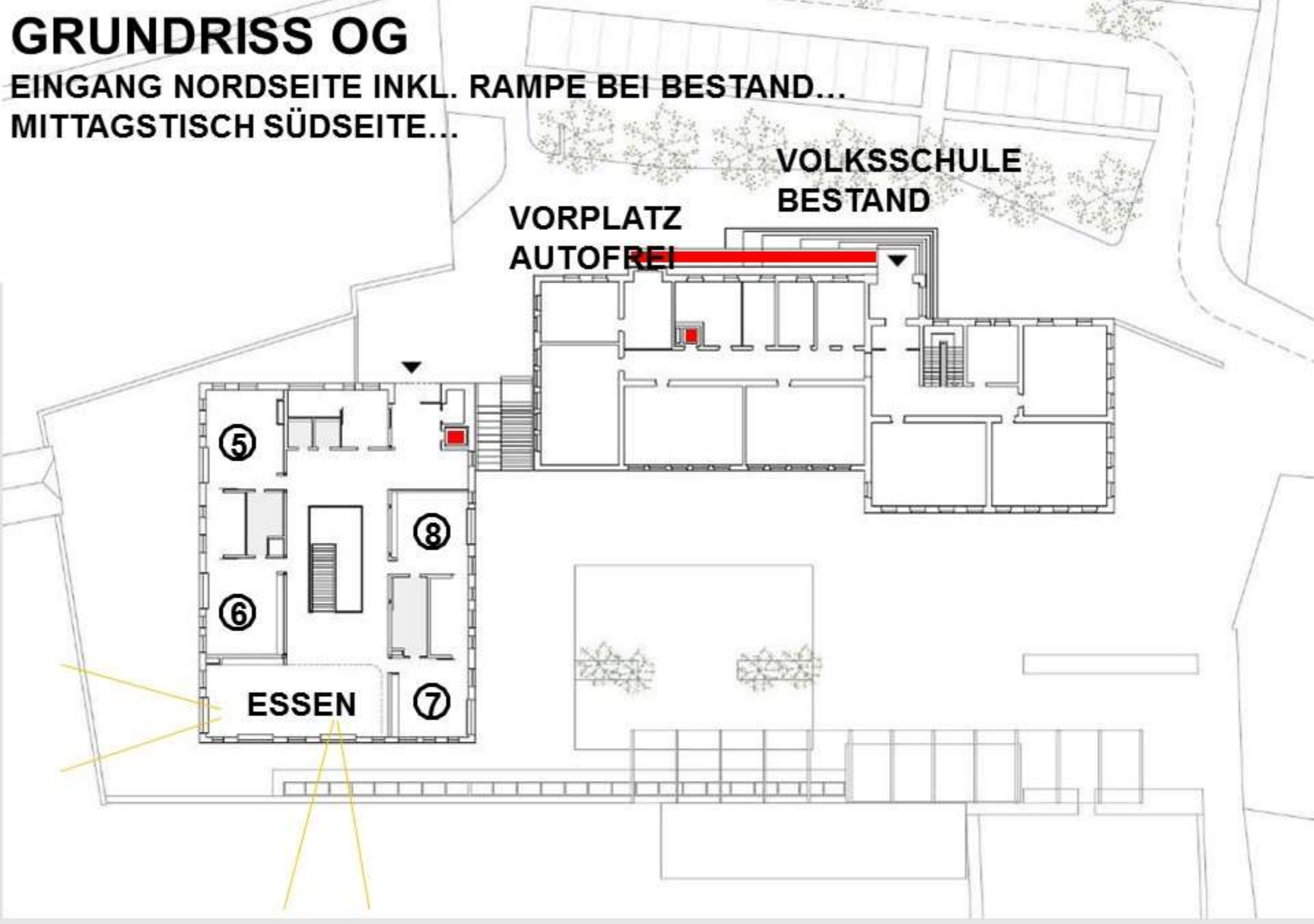
ARBEITSMODELL EG

FOYER & BEWEGUNGSRaum...
HOLZBODEN / AKUSTIKDECKE...



GRUNDRISS OG

EINGANG NORDSEITE INKL. RAMPE BEI BESTAND...
MITTAGSTISCH SÜDSEITE...



ARBEITSMODELL OG

KRIPPE / MITTAGSTISCH...

EINGANG OG

BÜRO
30 M2

KRIPPE 1
54 M2

SCHLAFRAUM
17 M2
WC
17 M2

KRIPPE 2
54 M2

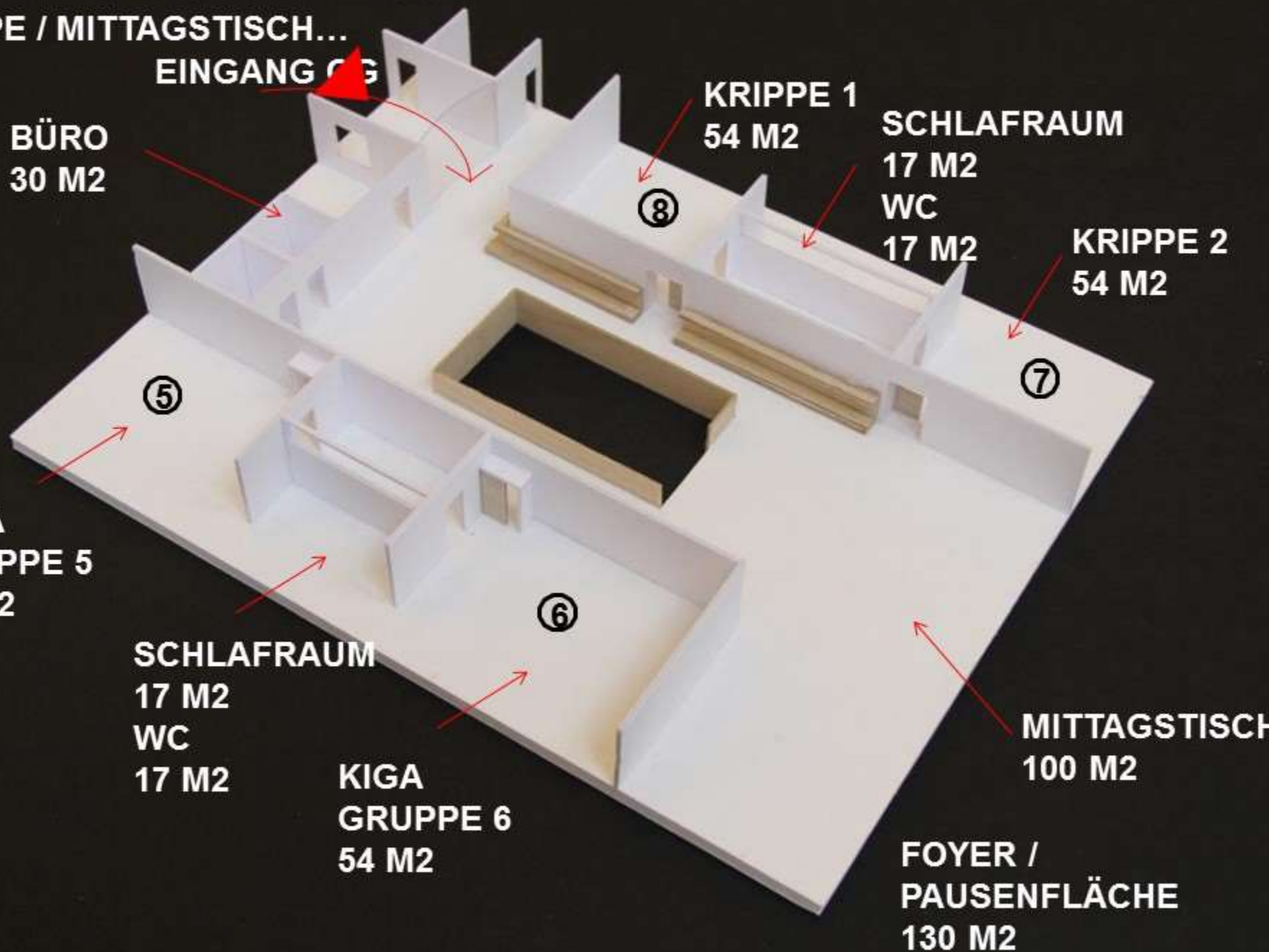
KIGA
GRUPPE 5
54 M2

SCHLAFRAUM
17 M2
WC
17 M2

KIGA
GRUPPE 6
54 M2

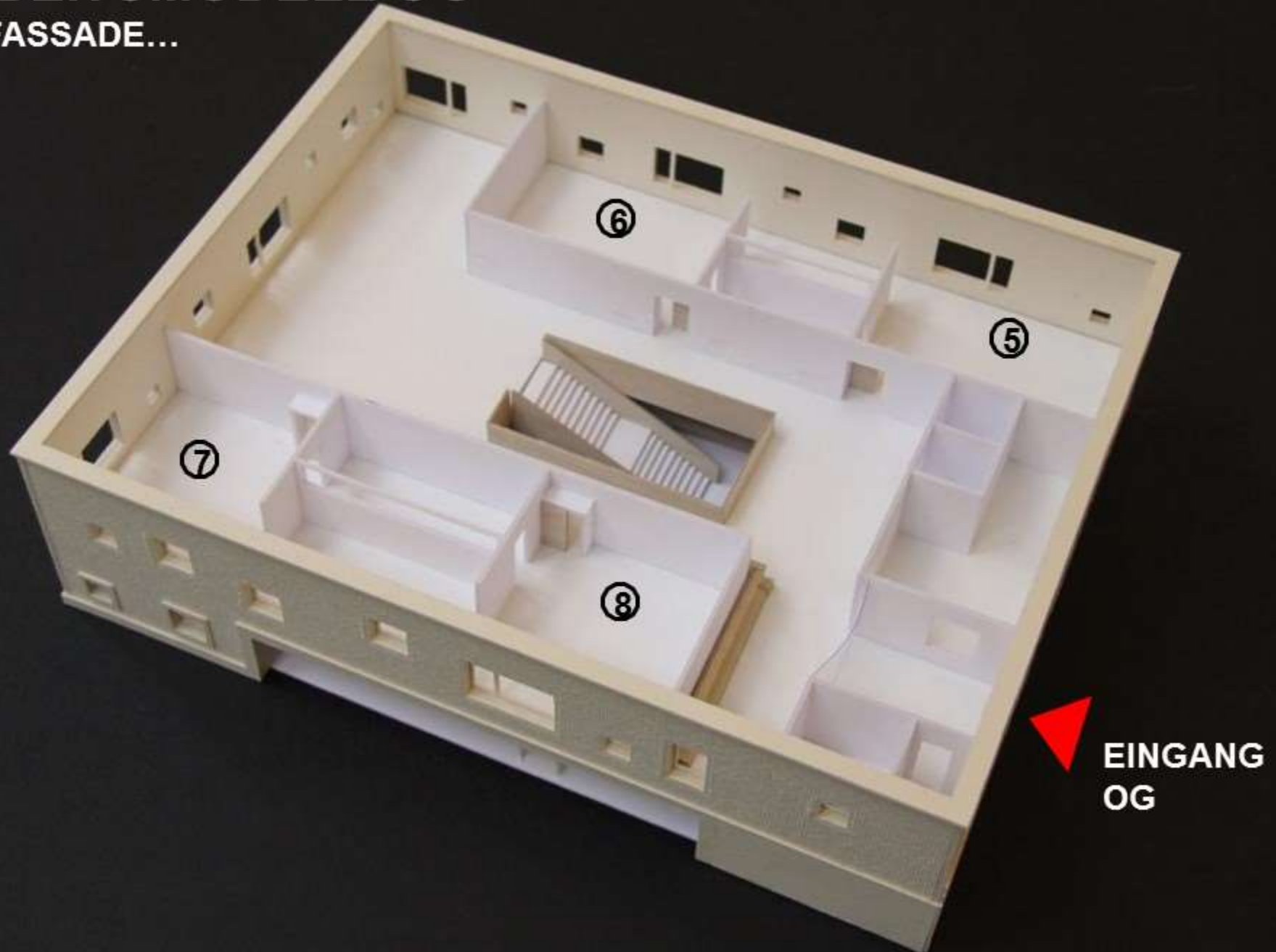
MITTAGSTISCH
100 M2

FOYER /
PAUSENFLÄCHE
130 M2



ARBEITSMODELL OG

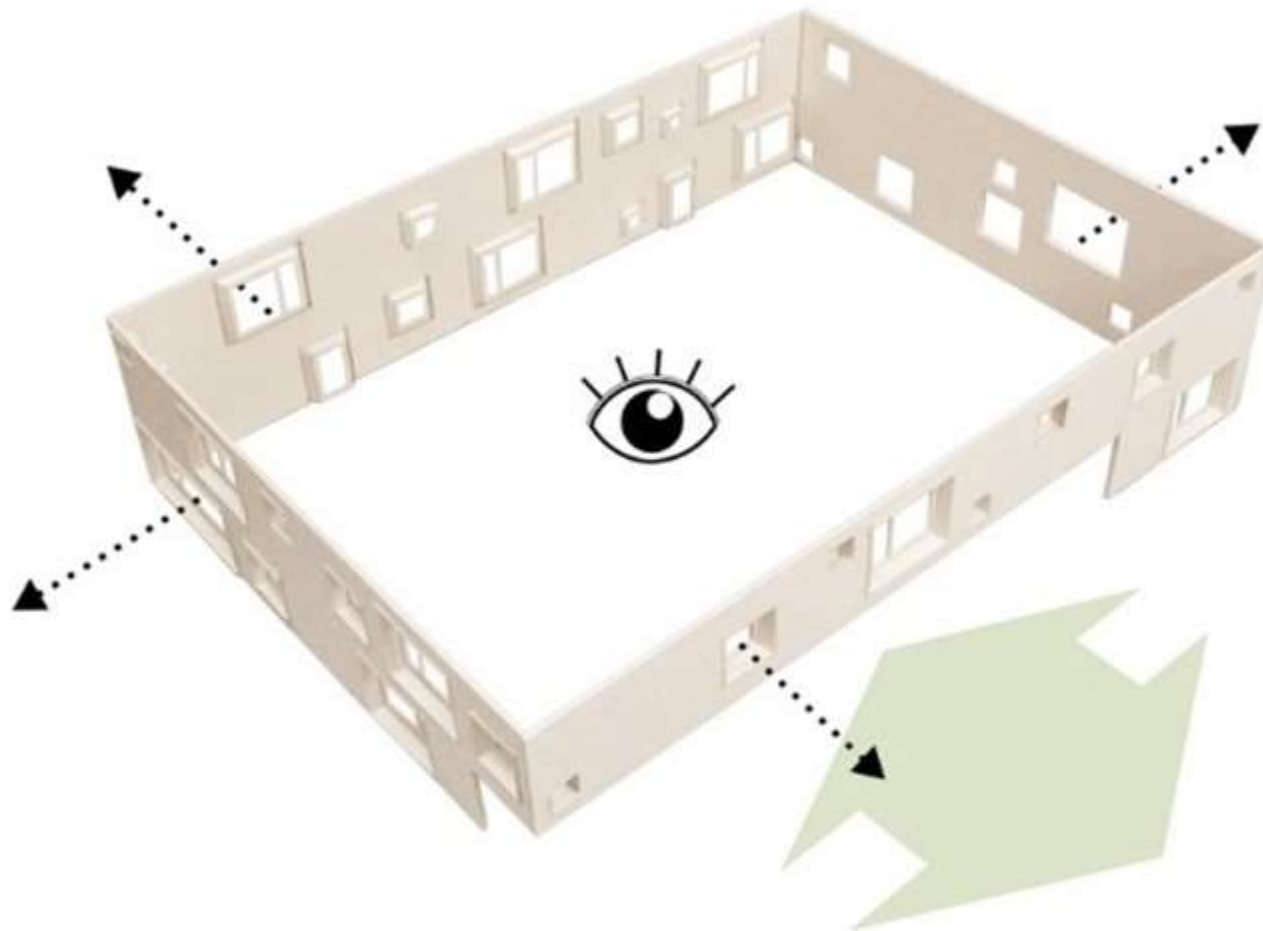
MIT FASSADE...



ARBEITSMODELL

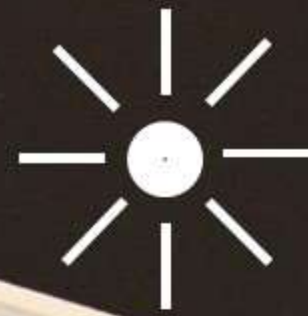
RAUMSTRUKTUR / BLICK / LICHT...

GEMEINDE  ABSAM



ARBEITSMODELL

MIT DACH & OBERLICHT



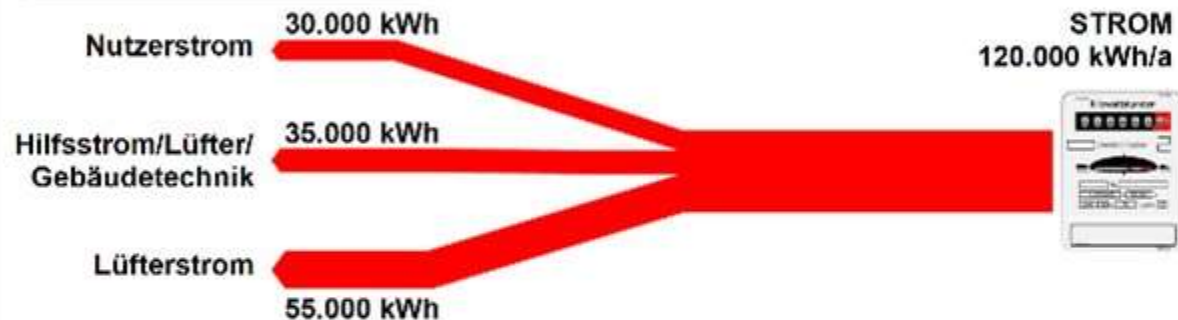
NIEDRIGENERGIEHAUS MIT HEIZÖL

NUTZENERGIE GESAMT
270.000 kWh/a
(Strom + Wärme)

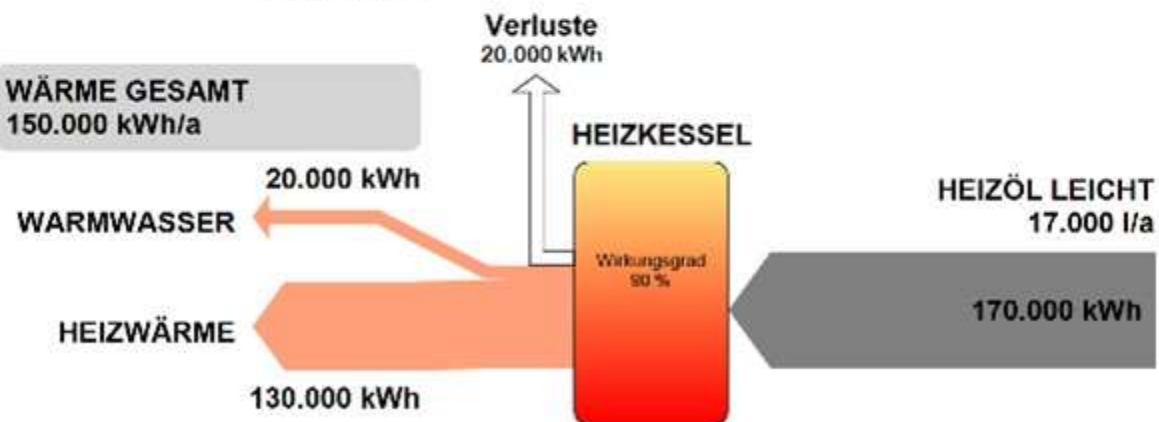
ENDENERGIE GESAMT
290.000 kWh/a
(Strom + Heizöl)

290.000 kWh/a / 3.000 m² BGF = 96 kWh/m²·a

STROM GESAMT
120.000 kWh/a



WÄRME GESAMT
150.000 kWh/a



Energieträgergruppen:



PASSIVHAUS MIT WÄRMEPUMPE

NUTZENERGIE GESAMT

150.000 kWh/a
(Strom + Wärme)

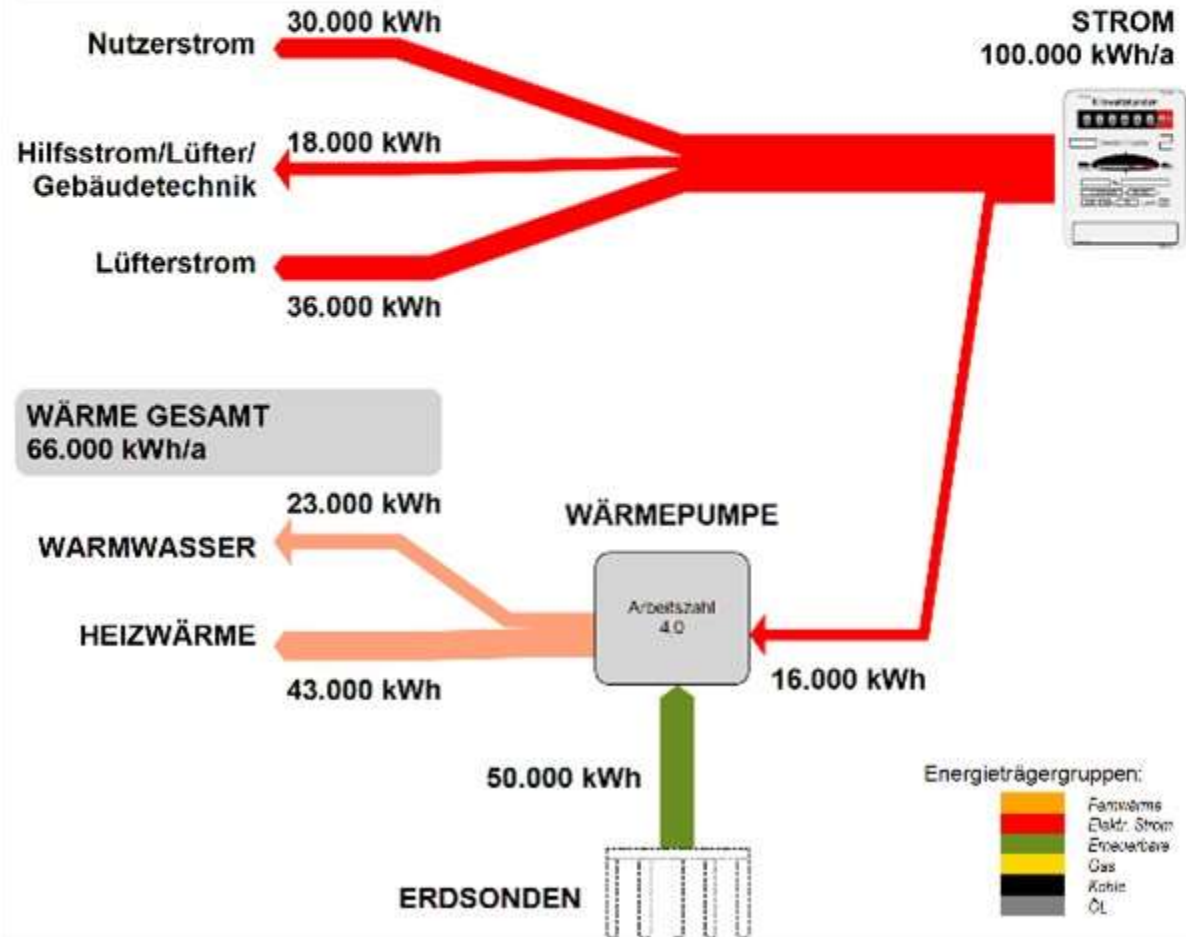
ENDENERGIE GESAMT

100.000 kWh/a
(Strom)

100.000 kWh/a / 3.000 m² BGF = 33 kWh/m².a

STROM GESAMT

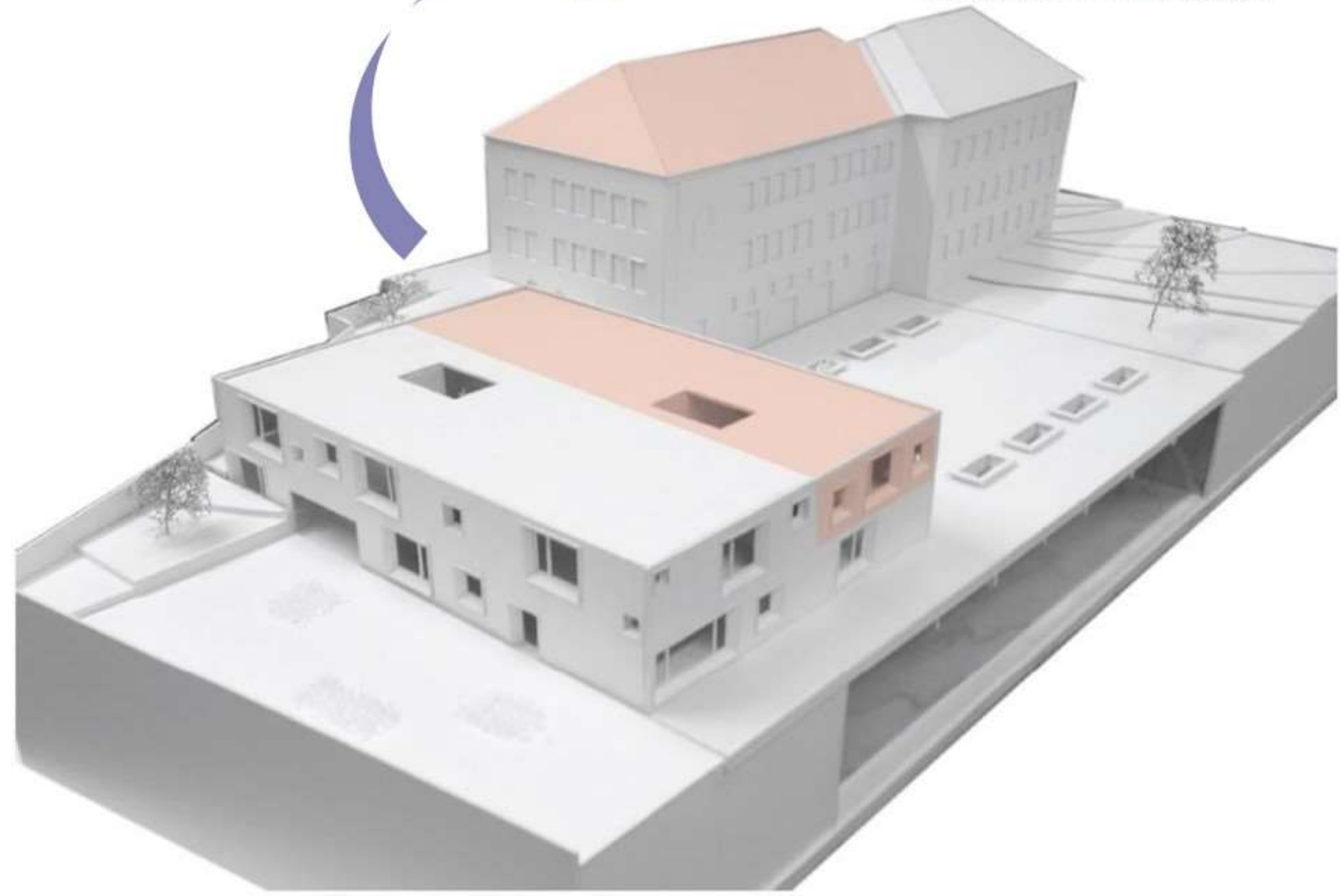
84.000 kWh/a



MUSIKSCHULE

IN DENKMALGESCHÜTZTEM DACH

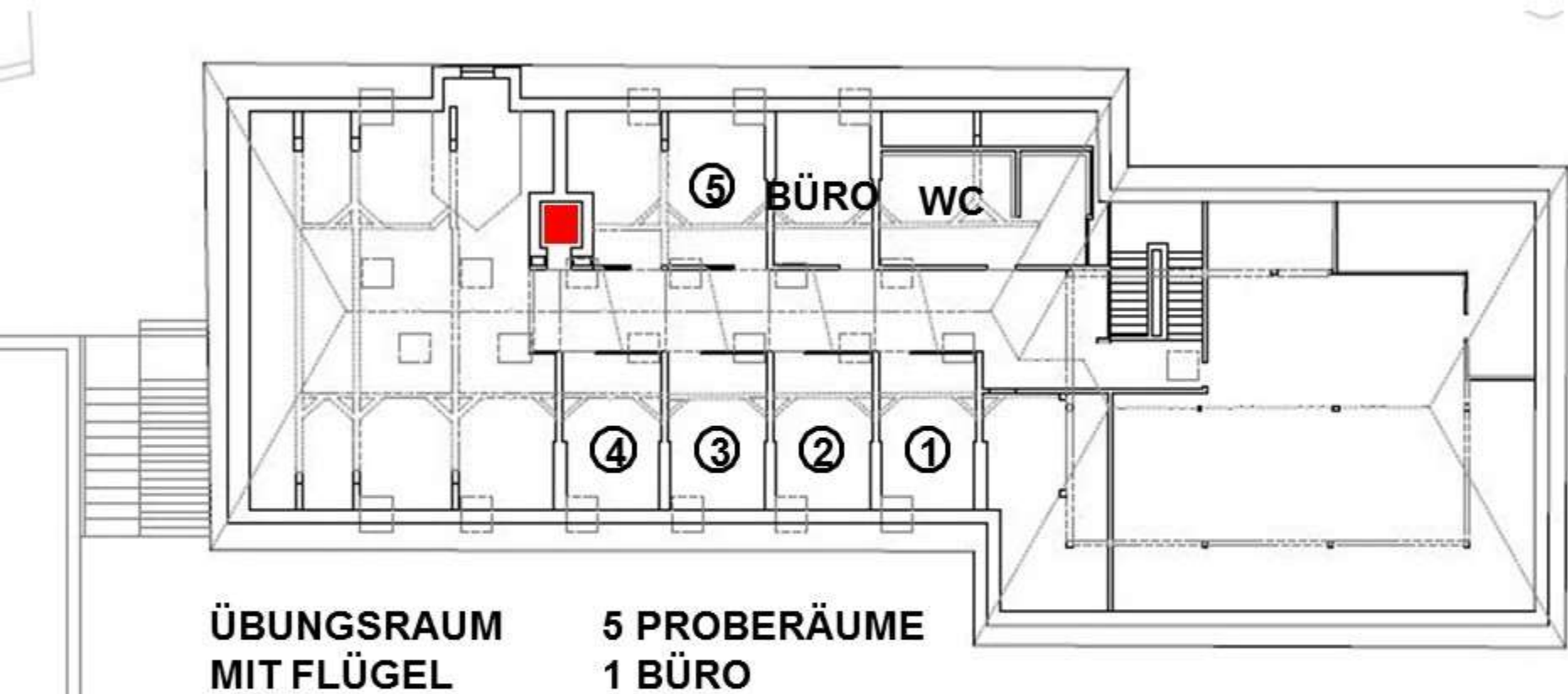
GEMEINDE  ARSAM



GRUNDRISS DG

ÜBUNGSRAUM MIT 5 PROBERÄUMEN & BÜRO...

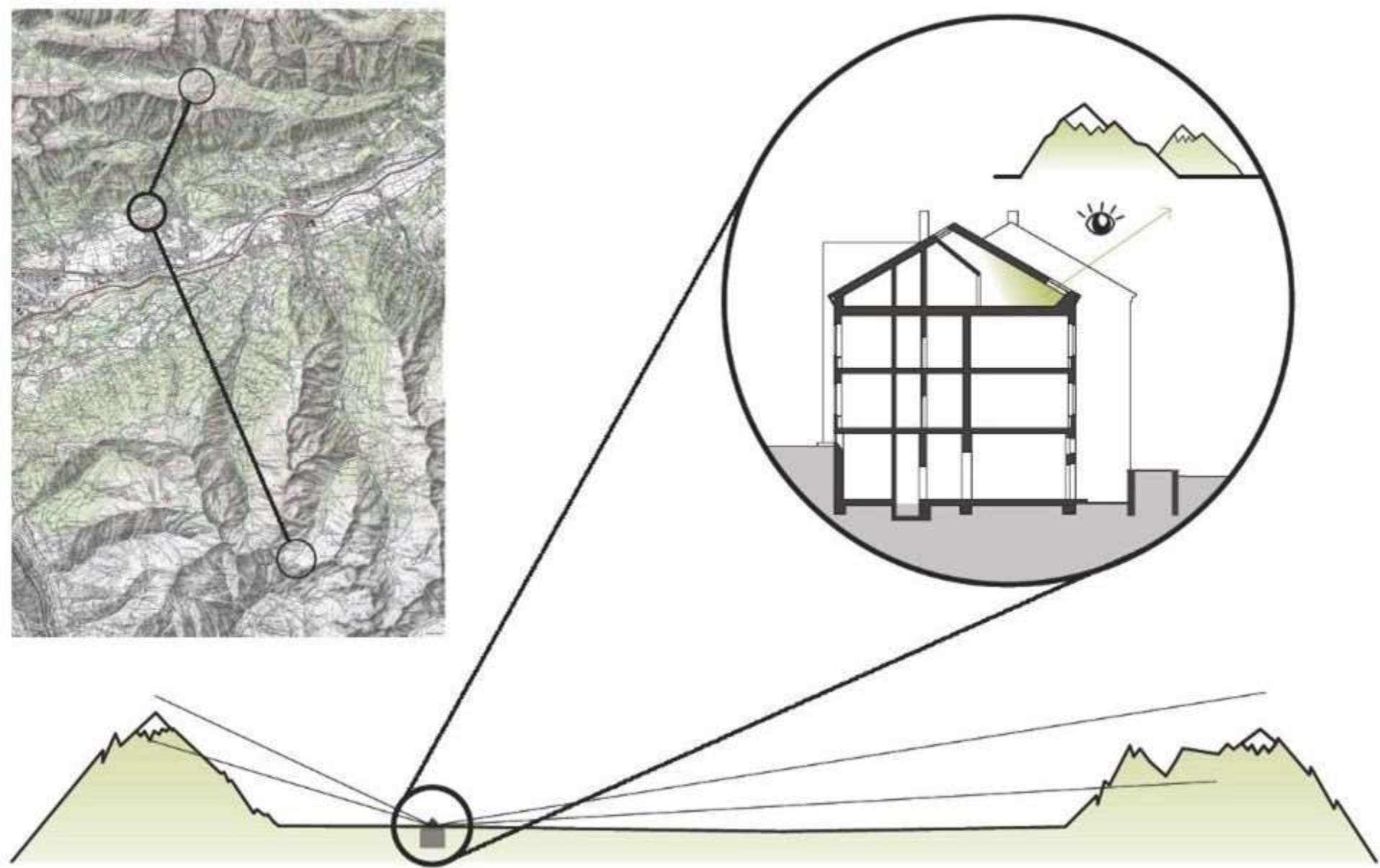
GEMEINDE  ABSAM



MUSIKSCHULE

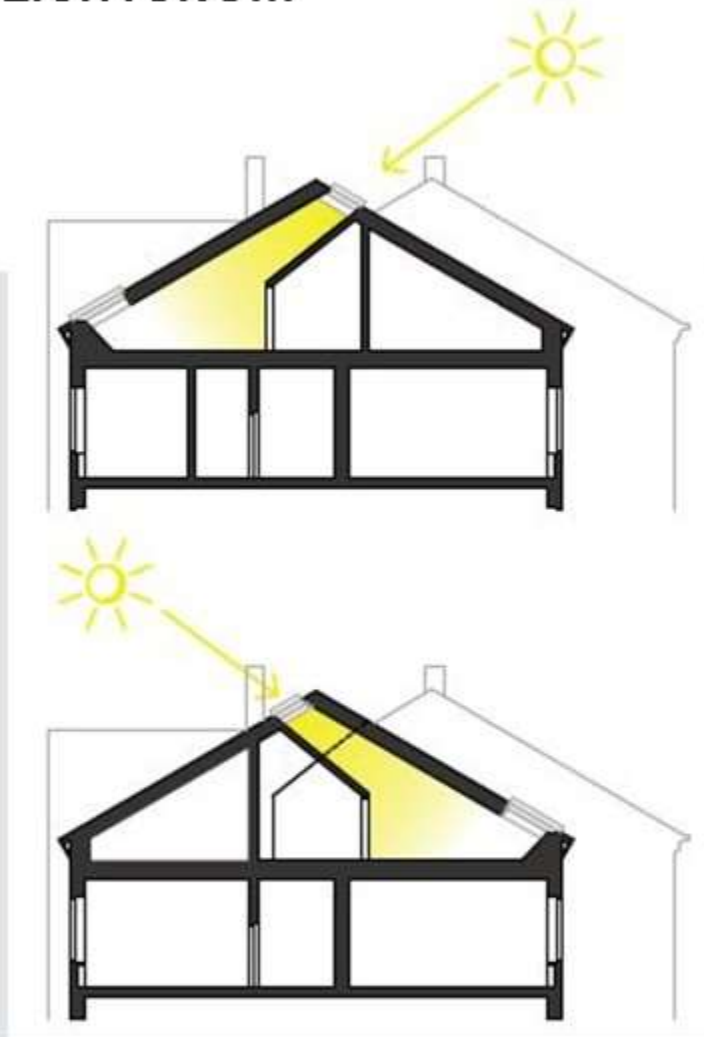
AUSBLICK...

GEMEINDE  ABSAM



KREUZWEISE OBERLICHTKANONEN

BELICHTUNG...



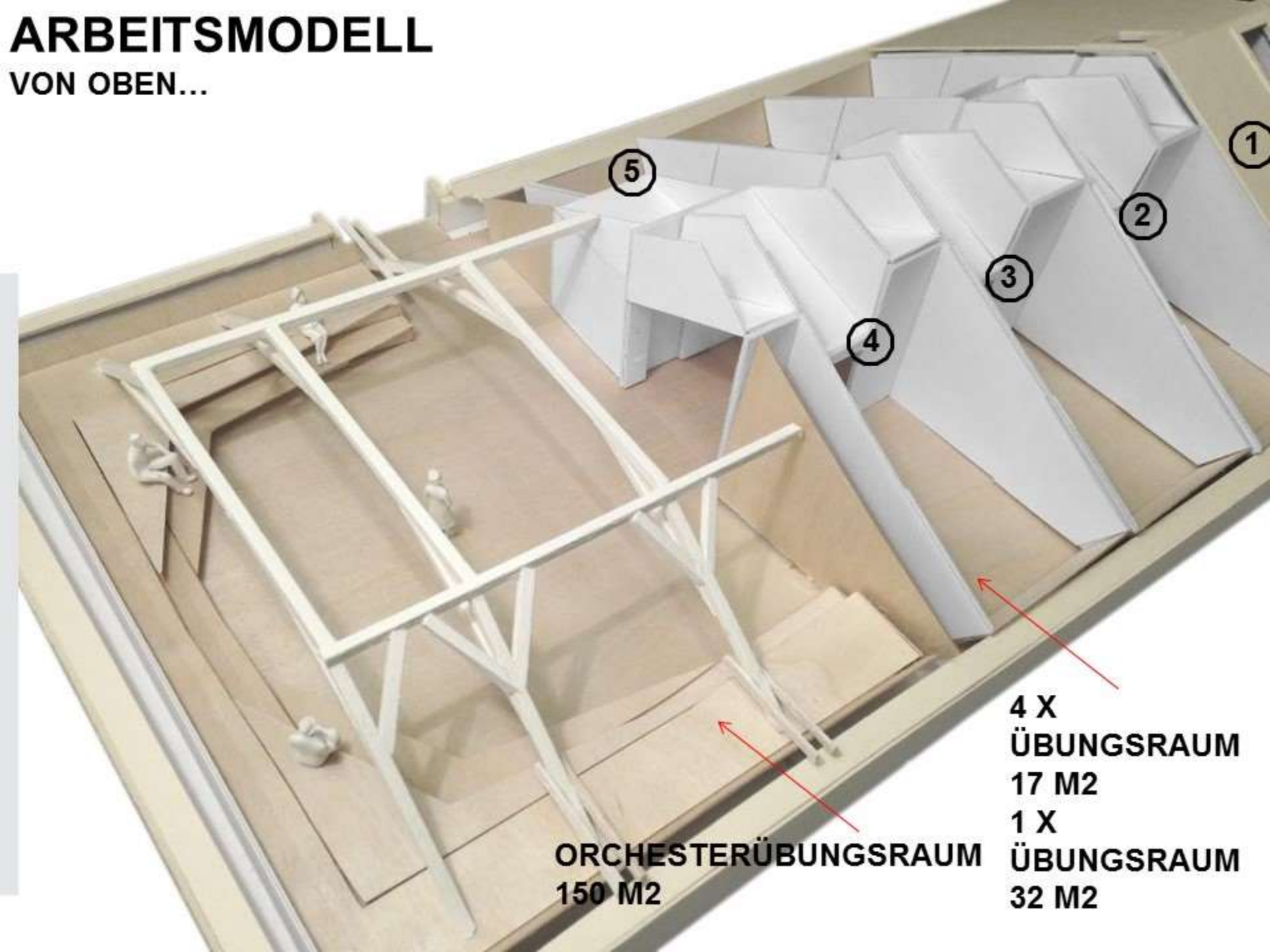
ORCHESTERÜBUNGSRAUM IM DACHGESCHOSS

VORFÜHRUNG...



ARBEITSMODELL

VON OBEN...



ORCHESTERÜBUNGSRaum
150 M2

4 X
ÜBUNGSRaum
17 M2
1 X
ÜBUNGSRaum
32 M2













Vorschau

Vorhaben 2016-2020

Kinderbetreuung/Turnhalle Dorf/Umbau VS Fertigstellung
Bushaltestellenhäuschen für neue Buslinie
Erneuerung Kunstrasenplatz Sportplatz
Erweiterung bzw. Neugestaltung Sportplatzgelände
Mehrzweckgebäude Dörferstraße 43 (Apotheke, Lebenshilfe, 2 Ärzte, Vereine)
Herausforderung „Wohnraum für AbsamerInnen“
Ankauf Feuerwehrfahrzeug
Sanierung St. Magdalena
Erhaltung bzw. Sanierung von Straßen und Kanal
NMS Absam Lifteinbau und Nachmittagsbetreuung neu
Planung Sanierung bzw. Neubau Bauhof

KEINE AUFNAHME VON DARLEHEN

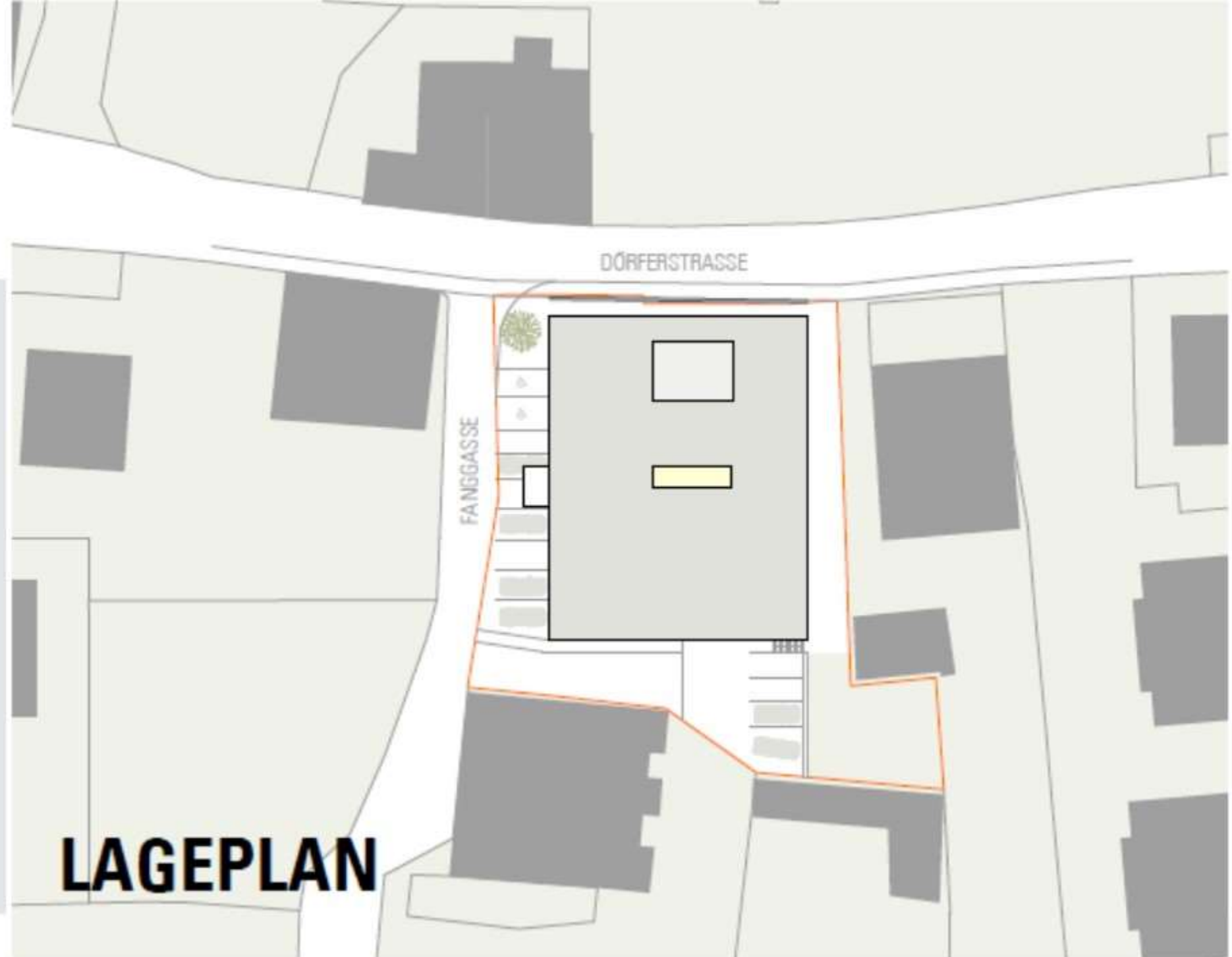
Mehrzweckgebäude Dörferstraße 43



DÖRFERSTRASSE

FANGGASSE

LAGEPLAN







OBERGESCHOSS



UNTERGESCHOSS



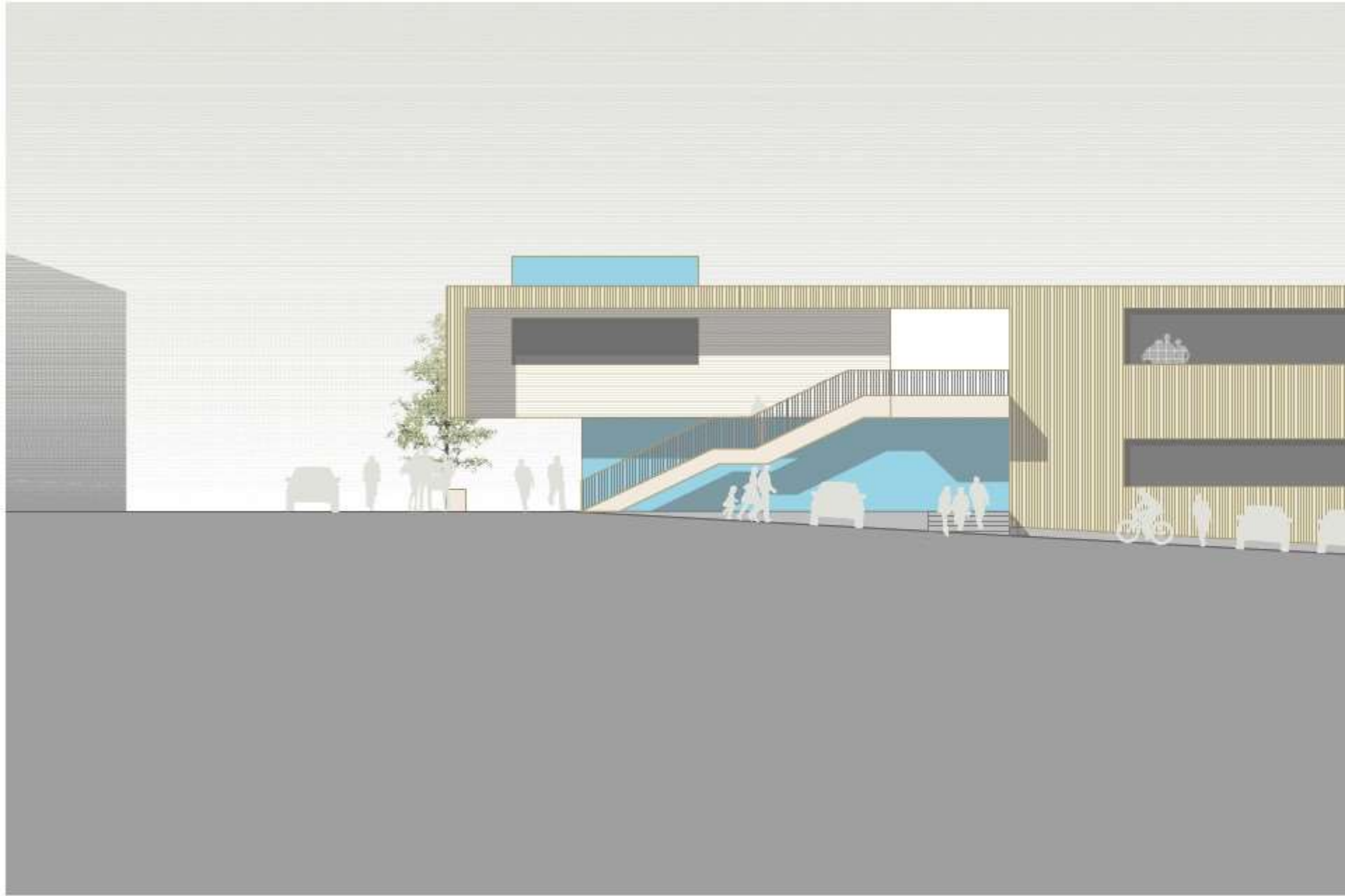


NORD



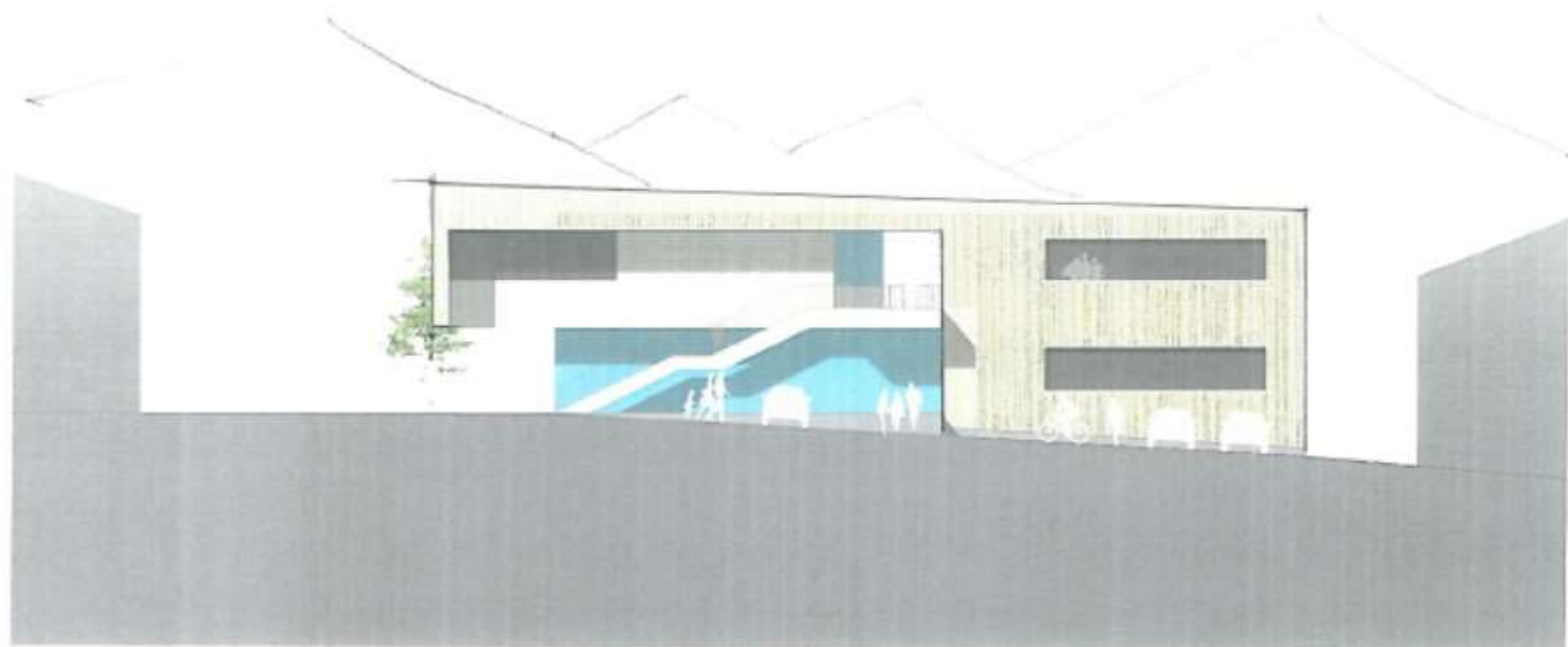


SÜD



WEST

1 x

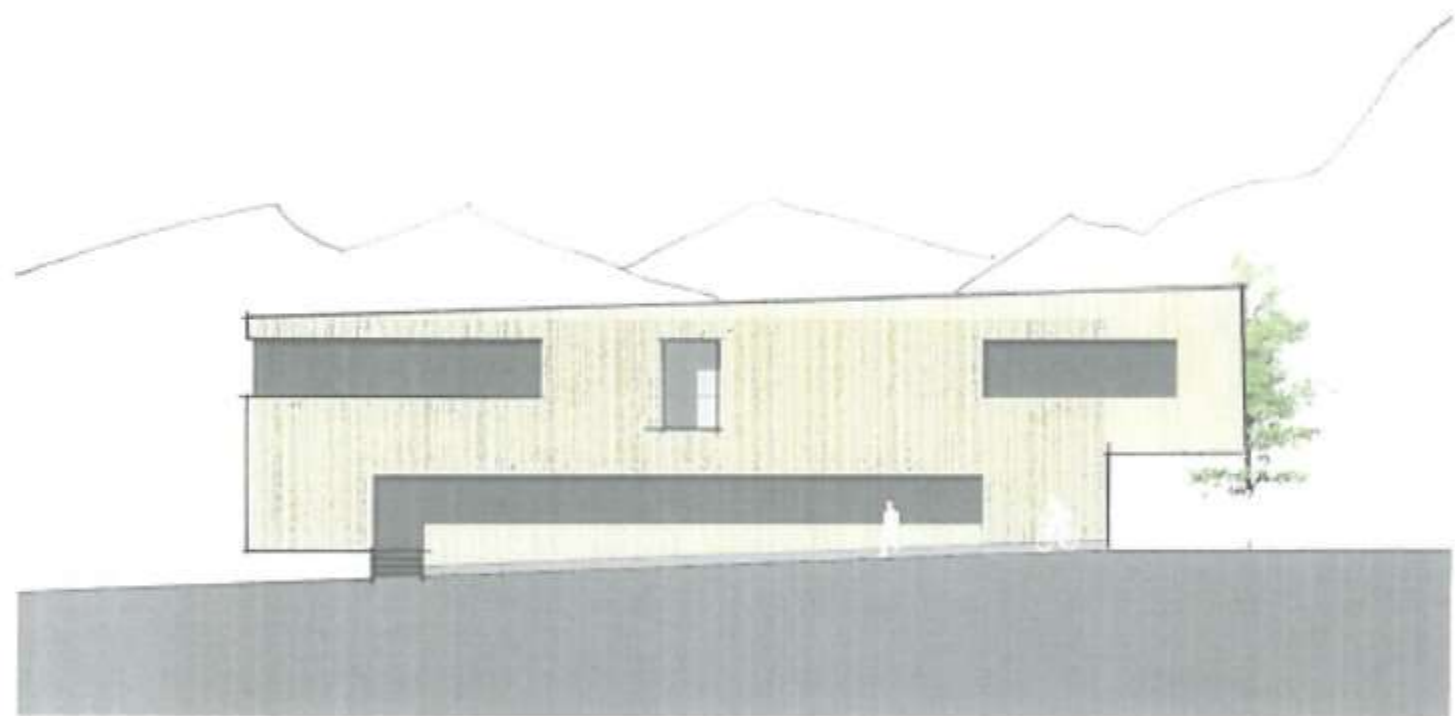


5% Heigung
→



WEST

2 x

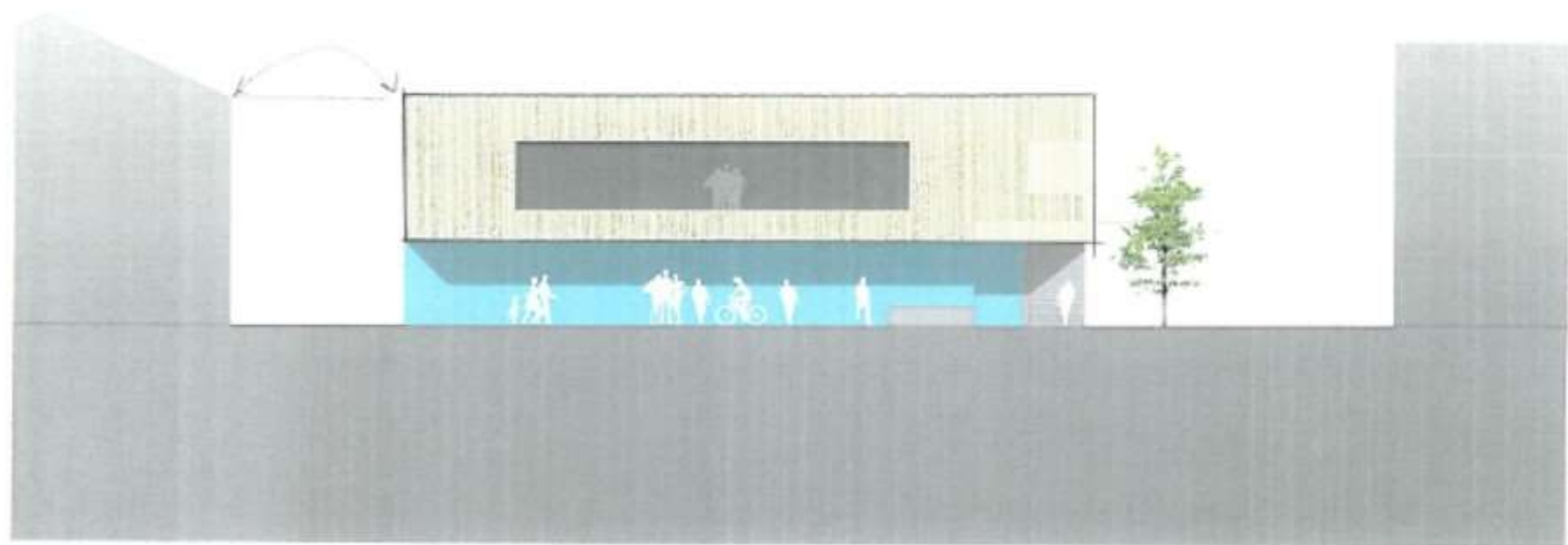


5% Steigung



OST

3 x





NORD



Erweiterung bzw. Neugestaltung Sportplatzgelände



Dorffest 2016

Freitag, 19. und Samstag, 20.8.2016



**Die Gemeinde Absam bedankt
sich für die
zur Verfügung gestellten Fotos**





Meine Gemeinde –
das hat mit mir zu tun!

Viele tragen zum gemeinsamen Erfolg bei.
Wir wollen gemeinsam etwas bewegen,
denn Gemeinde passiert nur gemeinsam!